

Linfo

INFORMATIONEN AUS DER STADT LINNICH

2. Jahrgang, Nr. 8
31. August 2008



Boslar – Ederen – Floßdorf – Gereonsweiler – Gevenich – Glimbach – Hottorf – Kofferen – Körrenzig – Linnich – Rurdorf – Tetz – Welz



**Offene Ganztagschule
jetzt in neuen Räumen**

Ein Produkt von

SUPER **SUPER**
Sonntag Mittwoch

Grußwort

Liebe Mitbürgerinnen,
Liebe Mitbürger!

Heute möchte ich Sie wieder in einem knappen Überblick über die Geschicke unserer Stadt informieren. Wer vertiefende Informationen wünscht, kann auf umfangreiche Informationen im Internet zurückgreifen oder das persönliche Gespräch im Rathaus suchen.

Die Offene Ganztagsgrundschule hat inzwischen im Anbau an das Hauptschulgebäude ihren Betrieb aufgenommen. An den Außenanlagen wird noch gearbeitet, sie werden in Kürze fertig gestellt sein. Wir freuen uns mit allen Kindern, die sich in den neuen Räumen richtig wohl fühlen.

Am 12. August hat der Werksausschuss die Entwässerungsplanung für das neue

Baugebiet in Gevenich „Am Sportplatz“ zunehmend zur Kenntnis genommen. Mit den Arbeiten kann als bald begonnen werden.

Eine umfangreiche Tagesordnung bewältigte der Ausschuss für Umwelt und Stadtentwicklung ebenfalls am 12. August. Verschiedene Bauanträge und Bauvorfragen wurden positiv entschieden. Die Straßenplanung für das neue Baugebiet in Gevenich wurde ebenfalls zustimmend zur Kenntnis genommen. Herr von Reisinger gab einen ausführlichen Bericht über seine Tätigkeitsschwerpunkte im Rahmen des Auftrages für die Stadt Linnich. Einstimmig wurde auch die Entwicklung des Baugebietes Hottorf (Droselweg/Landstraße) auf den Weg gebracht mit der Empfehlung an den Stadtrat, dem

notwendigen Vertragswerk die Genehmigung zu erteilen. Ebenfalls empfiehlt der Ausschuss dem Stadtrat mit großer Mehrheit, in der Gemarkung Tetz eine Ausgleichsfläche zur Verfügung zu stellen. Die Fläche bleibt im Eigentum der Stadt und wird mit bodenständigen Laubgehölzen aufgeforstet. Aufgrund fehlender Unterlagen beschäftigte sich der Ausschuss noch nicht mit der geplanten Hähnchenmastanlage in Glimbach. Dies wird voraussichtlich in einer Sondersitzung am 24. September geschehen.

Der Jugend- und Sozialausschuss hat am 14. August den Vertrag über die Trägerschaft des Kindergartens Ederen zunächst um ein Jahr verlängert. Inzwischen zeichnen sich mehrere Optionen ab, die garantieren, dass die

wertvolle Arbeit der Erzieherinnen auch in den Folgejahren in der bewährten Art und Weise fortgesetzt werden kann.

Durch den Landrat des Kreises Düren wurden am 12. August die Ehrenpreise für soziales Engagement in der Arena des Kreises Düren überreicht. Zwei Auszeichnungen gingen auch nach Linnich, genauer gesagt nach Körrenzig und nach Floßdorf.

Das „Team Abenteuerwoche“ der Pfarrgemeinde St. Peter Körrenzig veranstaltete jetzt zum 13. Mal eine Ferienmaßnahme für Kinder, deren Eltern sich keine Reise leisten können. 60 Kinder zwischen sechs und zwölf Jahren verwandelten sich diesmal in „Alte Römer“.

Der Verein „Kultur ohne

Grenzen“ engagiert sich für Künstler, die in der Region Exil gefunden haben.

Mit meiner herzlichen Gratulation zur Auszeichnung verbinde ich die Hoffnung, dass beide Geehrten ihre wichtige Arbeit noch lange fortsetzen.



Mit freundlichen Grüßen
Wolfgang Witkopp

Mitteilungen aus der Verwaltung



Glückwünsche zur Goldenen Hochzeit

Die Eheleute Alexander Egidius und Maria Anna Meisen, geb. Themanns, wohnhaft Glimbacher Straße 25 in Linnich-Körrenzig, feierten am 23.07.2008 das Fest der Goldhochzeit. Ortsvorsteher Wilfried Meisen überbringt hierzu die Glückwünsche der Stadt Linnich.

Sitzungskalender

Bis Ende August 2008 finden voraussichtlich folgende Sitzungen statt:

Dienstag, 09.09.2008: 16:00 Uhr, Schulausschuss.

Donnerstag, 11.09.2008: 18:00 Uhr, Stadtrat.

Donnerstag, 25.09.2008: 18:00 Uhr, Werksausschuss.

Die Tagesordnungen zu den

Sitzungen werden im Internet unter www.linnich.de und an der Anschlagtafel vor dem Rathaus der Stadt Linnich, Rurdorfer Straße 64, 52441 Linnich, bekannt gemacht.

Änderungen werden ebenfalls im Internet oder an der Anschlagtafel mitgeteilt.

Rathaus geschlossen

Am Freitag, 19. September 2008, findet der diesjährige Betriebsausflug der Bediensteten der Stadt Linnich statt. Das Rathaus, die Nebenstelle Altermarkt 5 und die städt. Kindergärten Linnich und Gevenich bleiben an diesem Tag geschlossen. Das Standesamt in der Nebenstelle Altermarkt 5 ist an diesem Tag in der Zeit von 09:30 bis 11:00 Uhr zur Beurkundung von Sterbefällen geöffnet.

Herzlichen Glückwunsch!

Bürgermeister Wolfgang Witkopp und die Ortsvorsteher gratulieren herzlich:

Frau Gertrud Corsten, Unter den Weiden 1, Glimbach, die am 31. August 83 Jahre alt wird.

Frau Marianne Meuser, Kofferener Straße 28, Körrenzig, die am 31. August 82 Jahre alt wird.

Frau Gertrud Meller, Prämiestraße 51, Rurdorf, die am 01. September 83 Jahre alt wird.

Frau Mechtilde Spelthann,

Rurtalstraße 21, Rurdorf, die am 03. September 94 Jahre alt wird.

Frau Elisabeth Brögger, Aachener Ende 15, Ederen, die am 03. September 86 Jahre alt wird.

Frau Margarete Havlena, An der Maar 9, Hottorf, die am 03. September 84 Jahre alt wird.

Frau Gertrud Anna Esser, Lange Straße 7, Glimbach, die am 05. September 84 Jahre alt wird.

Frau Josefa Linke, Alte

Kirchstraße 2, Rurdorf, die am 06. September 88 Jahre alt wird.

Frau Christine Maria Breuer, Lambertusstraße 56, Tetz, die am 06. September 87 Jahre alt wird.

Herrn Leonhard Konstantin Krichel, Kampstraße 19, Kofferen, der am 09. September 95 Jahre alt wird.

Frau Lieselotte Erika Peters, Bahnstraße 12, Ederen, die am 10. September 81 Jahre alt wird.

Frau Maria Anna Plahm, Am Vogeldriesch 2, Tetz, die

am 11. September 85 Jahre alt wird.

Frau Anna Beumer, Gut Rischmühlen 1, Linnich, die am 14. September 82 Jahre alt wird.

Frau Barbara Prell, Hauptstraße 73, Körrenzig, die am 15. September 89 Jahre alt wird.

Herrn Gerhard Thomsen, Kirchweg 28, Ederen, der am 20. September 82 Jahre alt wird.

Herrn Peter Martin Gillesen, Büllerweg 52, Tetz, der am 21. September 85 Jahre

alt wird.

Frau Helene Ohlenforst, Fahlenberg 15, Welz, die am 21. September 80 Jahre alt wird.

Frau Katharina Kehren, Kölnstraße 35, Gereonsweiler, die am 25. September 88 Jahre alt wird.

Frau Sibilla Römer, Bergische Straße 5, Hottorf, die am 25. September 85 Jahre alt wird.

Herrn Hans-Joachim Haner, Ernst-Moritz-Arndt-Platz 1, Linnich, der am 27. September 81 Jahre alt wird.

Mitteilungen aus der Verwaltung

Rosemarie Syberichs feierte Jubiläum

Hans-Joachim Schumacher in den Ruhestand verabschiedet

Rosemarie Syberichs konnte am 25.06.2008 auf 25 Jahre im öffentlichen Dienst zurückblicken. Nach dem Besuch der Handelsschule war Frau Syberichs von 1965-1971 beim früheren Kreis Jülich als Schreibkraft beschäftigt. Da-

nach war sie bei verschiedenen Firmen in der Privatwirtschaft tätig. Im Jahre 1988 legte sie die Stenotypieprüfung und die Prüfung zur Sekretärin ab. Am 01.06.1989 wurde Frau Syberichs bei der Stadt Linnich als Schreibkraft einge-

stellt und war im Ordnungsamt beschäftigt. Seit 2000 ist sie als Sachbearbeiterin im Fachbereich Soziales eingesetzt und im Bereich Wohnung und Grundsicherung tätig. Frau Syberichs engagiert sich seit 2002 außerdem für

das Eine-Welt-Projekt der Stadt Linnich.

Hans-Joachim Schumacher wurde am 23.07.2008 verabschiedet.

Herr Schumacher absolvierte nach dem Besuch der Handelsschule eine kaufmännische Ausbildung und war anschließend im erlernten Beruf tätig. In der Zeit von 1973-1988 war er als Verwaltungsangestellter bei der Stadt Bedburg und dem Erftverband in Bergheim tätig. 1974 legte er die Angestelltenprüfung I und 1977 die Angestelltenprüfung II ab.

Am 11.12.1989 wurde Herr Schumacher bei der Stadt Linnich eingestellt und war zunächst im Archiv tätig. Seit Juli 1990 war Herr Schumacher im Fachbereich Soziales als Sachbearbeiter tätig. Herr Schumacher begann am 01.08.2008 die Freizeitphase im Rahmen von Altersteilzeitarbeit. Am 23.07.2008 wurde er im Rahmen einer Feierstunde in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.



Im Rahmen einer Feierstunde nahm Rosemarie Syberichs (2.v.r) zum Dienstjubiläum die Glückwünsche von Bürgermeister Wolfgang Witkopp (2.v.l.), Fachbereichsleiter Hermann-Josef Reyer (r.) und dem Personalratsvorsitzende Harald Bleser entgegen. Gleichzeitig übermittelten sie Hans-Joachim Schumacher (M.) alle guten Wünsche für den Ruhestand.

Fraktionen

CDU-Fraktion

Die Sprechstunden der CDU-Fraktion finden montags in der Zeit von 18.30 bis 19.00 Uhr im Fraktionszimmer, Zimmer 003 im Erdgeschoss des Rathauses, statt.

SPD-Fraktion

Die SPD-Fraktion hält ihre Sprechstunde im mobilen Bürgerbüro am: Mo., 1. September, 17 - 19 Uhr, Ederen, Dorfplatz, Fr., 5. September, 17 - 18:30 Uhr, Körrenzig, Bürgerzentrum, Sa., 6. September, 10:30 - 12 Uhr, Rurdorf, Schützenhaus, Sa., 6. September, 13 - 14:30 Uhr, Kofferen, Schroof, Sa., 13. September, 10:30 - 12 Uhr, Gevenich, Kirmesplatz, Sa., 13. September, 13 - 14:30 Uhr, Welz, Brauerei, Freitag, 19. September, 17 - 18:30 Uhr, Linnich, J.-v.-Werth-Str./Pallandstr, Samstag, 20. September, 10:30 - 12 Uhr, Glimbach, Spielplatz, Samstag, 20. September, 13 - 14:30 Uhr, Hottorf, Dorfplatz.

Ratsfraktion der Grünen

Die Ratsfraktion der Grünen lädt ein zur Bürger-sprechstunde an den Montagen in den geraden Kalenderwochen um 18.30 Uhr.

Infobörsen FÜR FRAUEN

Workshops 12:30 - 14:00 Uhr

Auf dem Weg zum Ziel - realistische Potenziale entdecken
Ursula Becker-Pieppohn, Werkstatt für Bewerbungsstrategie und Kommunikation

Existenzgründung - Wagnis oder Chance
Petra Welz, Geld & Rosen - Unternehmensberatung für Frauen

Kreative Selbstfürsorge - effektive Übungen für „zwischen durch“
Heike Nath, Atem- u. Entspannungspädagogin, Referentin der Ev. Familien- & Erwachsenenbildung

Workshops 14:30 - 16:00 Uhr

Für das Alter sorgen. Tipps und Informationen zur Altersvorsorge
Georg Dienst, Deutsche Rentenversicherung Rheinland

Berufliche Chancen für WiedereinsteigerInnen
Anna-Maria Düsing-Schatz, Beauftragte für Chancengleichheit der Arbeitsagentur Düren

Der erste Eindruck zählt! Tipps für den sicheren Auftritt im Berufsleben
Ursula Hurtz, Farb-, Stil- und Imageberatung



Außerdem bietet die DKB Frauen aus dem Kreisgebiet kostenfreie Fahrten mit ihren Linienbussen an. Fahrkarten erhalten Frauen bei der Gleichstellungsbeauftragten ihrer Gemeinde bzw. Stadt. Für die freundliche Unterstützung der Dürener Kreisbahn GmbH bedanken wir uns.

Veranstalterinnen

Netzwerk Frau & Beruf im Kreis Düren:

Arbeitsagentur Düren • DGA mbH • DGB-Region NRW Süd-West • Familienbildungsstätte der Ev. Gemeinde zu Düren • Frauenbüro Stadt Düren • die Gleichstellungsbeauftragten der Gemeinden Kreuzau, Nideggen und Stadt Linnich • Job com des Kreises Düren • low-tec mbH • Kreis-Volkshochschule Düren • Projektentwicklungs- u. Forschungsstelle für Chancengleichheit Kreis Düren • VHS Stadt Düren

c/o: Frauenbüro der Stadt Düren

Weierstr. 6, 52349 Düren
Tel.: 02421 25-2260 oder -2261
E-Mail: frauenbuero@dueren.de
www.dueren.de/frauenbuero

Veranstaltungsort:

Haus der Stadt
Rudolf-Schock-Platz, 52349 Düren

Der Besuch der Veranstaltung und das Kinderbetreuungsangebot sind kostenlos!

Weitere Informationen:

www.infoboersen-fuer-frauen.de
Servicebüro:
c/o neues handeln GmbH
Lindenstraße 20
50674 Köln
Tel. 0221 16082-32
Fax 0221 16082-24
E-Mail mail@infoboersen-fuer-frauen.de

Chancen nutzen - Berufliche Perspektiven entwickeln!

Infobörse für Frauen im Kreis Düren



Haus der Stadt
6. September 2008

11:00 - 16:00 Uhr

Veranstaltet von:
Netzwerk Frau & Beruf im Kreis Düren

Initiiert und unterstützt von:
Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Mitteilungen aus der Verwaltung



Goldhochzeit im Hause Peltzer

Die Eheleute Willi und Elisabeth Peltzer, geb. Winands, wohnhaft Kölnstraße 54 in Linnich-Gereonsweiler, feierten am 19.08.2008 das Fest der Goldhochzeit. Stellvertretender Bürgermeister Andreas Venrath und Ortsvorsteher Stanislaw Karłowicz überbringen hierzu die Glückwünsche der Stadt Linnich.

Redaktionsschluss

Die nächste Ausgabe von „Linfo“ erscheint am 28. September 2008. Der Redaktionsschluss für diese Ausgabe ist Donnerstag, 18. September 2008. Ich bitte Sie, die Beiträge in Dateiform an folgende Adressen einzusenden oder per

Mail zu schicken: Stadtverwaltung Linnich, Stadtverwaltung Linnich Fachbereich 1 – Linfo – Fachbereich 1 – Linfo – Rurdorfer Straße 64, Postfach 12 40, 52438 Linnich
 Telefon: 02462/99 08 – 115 oder - 116
 E-Mail: linfo@linnich.de

Rheinischer Kunstpreis

Ausstellung im Rheinischen Landesmuseum Bonn

Der Rheinische Kunstpreis wird zum vierten Mal ausgeschrieben - in Zusammenarbeit mit dem Rheinischen Landesmuseum des Landschaftsverbandes Rheinland zeichnet der Rhein-Sieg-Kreis hervorragende Arbeiten auf dem Gebiet der bildenden Kunst aus. Die Preisträgerin oder der Preisträger darf sich über ein Preisgeld in Höhe von 20.000 Euro sowie über eine Einzelausstellung mit Katalog im Rheinischen Landesmuseum in Bonn freuen. Teilnahmeberechtigt sind bildende Künstlerinnen und Künstler, die im Gebiet des Landschaftsverbandes Rheinland sowie der Kreise Neuwied, Ahrweiler, Altenkirchen (Westerwald), Mayen-Koblenz, Westerwald, Rhein-Hunsrück und Rhein-Lahn, der Stadt Koblenz

oder in den dem Rhein-Sieg-Kreis verbundenen europäischen Gebietskörperschaften Departement de la Vienne (Frankreich) und Kreis Boleslawiec (Polen) geboren sind oder aktuell dort wohnen. Weitere Informationen und Bewerbungsunterlagen erhalten Sie im Internet unter www.rhein-sieg-kreis.de/kunstpreis oder bei der Kreisverwaltung des Rhein-Sieg-Kreises, Kultur- und Sportamt, Postfach 1551, 53705 Siegburg, Tel.: (02241) 13-2766, Fax: (02241) 13-2441, e-mail: kunstpreis@rhein-sieg-kreis.de. Anmeldeschluss ist der 30.09.2008. Außerdem können Sie die Bewerbungsunterlagen bei der Stadt Linnich, Frau Karin Krüger, Zi. 015, Rurdorfer Straße 64, 52441 Linnich, Tel. 02462/9908-517, erhalten.



Chancen nutzen – Berufliche Perspektiven entwickeln!

Vorwort

Suchen Sie Antwort auf die Frage, wie Sie Ihre Fähigkeiten und Neigungen beruflich einsetzen können? Wie die Entwicklungschancen in Ihrem Beruf aussehen? Oder welche Erwerbsmöglichkeiten Sie mit Familie haben?

Mit der Infobörse für Frauen in Düren wollen wir Sie bei der Suche nach Wegen und Möglichkeiten unterstützen und Ihnen Perspektiven zur Verwirklichung Ihrer beruflichen Ziele aufzeigen.

Zahlreiche Weiterbildungsträger, Beratungsstellen, Institutionen und Netzwerke bieten einen Überblick über Möglichkeiten der beruflichen (Neu-) Orientierung, der Fort- und Weiterbildung, des Wiedereinstiegs nach der Familienphase und der Existenzgründung.

Darüber hinaus gibt es u. a. Informationen über Kinderbetreuungsangebote, Elternzeit, geringfügige Beschäftigung, Bildungsschecks. In sechs verschiedenen Workshops können Sie einzelne Fragestellungen vertiefen.

Nutzen Sie die Chance!

Ihr Netzwerk Frau & Beruf im Kreis Düren



„Gleiche Chancen von Frauen und Männern sind ein Ziel, das wir nur gemeinsam erreichen können. Auf dem Weg dahin brauchen wir das Engagement des Staates, der Wirtschaft, der Gesellschaft, aber auch von uns. Ich möchte Sie daher ermutigen, auch in Ihrer Region eine Infobörse zu organisieren oder zu besuchen.“

Ursula von der Leyen
 Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend



Programm

- 11.00 Uhr Stehcafe**
- 11.15 Uhr Begrüßung**
 Gaby Freitag
 Stellvertretende Bürgermeisterin der Stadt Düren
 Helga Conzen
 Stellvertretende Landrätin des Kreises Düren
 Gilla Knorr
 Netzwerk Frau & Beruf im Kreis Düren
- 11.30 Uhr „Käfig, Küken, Kikeriki“**
 Frauenkabarett mit
 Rita Zimmermann & Heide Michels

Infostände 11:00 – 16:00 Uhr

- G – Z**
- Gesellschaft für Wirtschafts- und Strukturförderung im Kreis Düren mbH
- Handwerkskammer Aachen
- Job com des Kreises Düren
- Kath. Bildungsforum Düren-Eifel
- Kath. Fachhochschule Aachen
- Kleine Hände e. V., Jülich
- Kreisjugendamt Düren, Elterngeldkasse
- Kreis-Volkshochschule Düren
- Landschaftsverband Rheinland, Altenpflegeschule
- low-tec gemeinnützige Beschäftigungs- und Qualifizierungsgesellschaft mbH / Xenos
- Netzwerk für Existenzgründerinnen mit Migrationshintergrund
- Projektentwicklungs- u. Forschungsstelle für Chancengleichheit des Kreises Düren
- reimer-personal-partner GmbH
- Rheinischer LandFrauenverband Düren-Jülich
- SOVEA Zeitarbeit GmbH
- Städt. Krankenhaus Düren, Gesundheits- u. Krankenpflegeschule
- St. Marienhospital Altenpflegeschule u. Krankenpflegeschule
- Verband berufstätiger Mütter e. V.
- VHS Stadt Düren

Infostände 11:00 – 16:00 Uhr

Informations- und Beratungsangebote von A – Z rund um das Thema Frau & Beruf und mehr ...

- A – F**
- „Altersvorsorge macht Schule“
- Arbeitsagentur Düren
- Arbeitslosenzentrum
- Berufsbildungswerk Maxq
- B.F.B.M. Regionalgruppe Aachen
- Deutsche Angestellten-Akademie GmbH Düren
- Dürener Gesellschaft für Arbeitsförderung mbH
- Dürener Tagesmütter und -väter e. V.
- DGB-Region NRW Süd-West
- Familienbildungsstätte der Ev. Gemeinde zu Düren
- Frauenbüro Stadt Düren
- Forschungszentrum Jülich GmbH



Mitteilungen aus der Verwaltung



Linnich und Umgebung aus der Luft betrachtet

Die Sparkasse Düren hat der Stadt Linnich zahlreiche Luftaufnahmen aus allen Ortschaften zur Verfügung gestellt. Diese hochwertigen Aufnahmen sind von der Gerhard Launer WFL GmbH in Rottendorf hergestellt worden und können im Rathaus eingesehen werden. Vorgesehen ist in Kürze auch eine Ausstellung von Aufnahmen aus allen Ortschaften im Rathaus. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an die Stadtverwaltung, Fachbereich 1, Frau Hermes, Zimmer 102, Tel. 02462/9908-101.

Kinderoper und Musical

Fahrten zum Theater Mönchengladbach-Rheydt

Fahrten der Stadt Linnich zum Theater Mönchengladbach-Rheydt Spielzeit 2008/2009 (Änderungen vorbehalten)

Freitag, 31. Oktober 2008: 20.00 Uhr, Der Liebestrank – Oper von Gaetano Donizetti.

Montag, 08. Dezember 2008: 15.00 Uhr, Aschenputtel – Kinderoper für Kinder ab 5 Jahren (Fahrpreis: 16,00 Euro).

Mittwoch, 07. Januar 2009: 20.00 Uhr, Dantons Tod – Schauspiel von Georg Büchner.

Mittwoch, 04. Februar 2009: 20.00 Uhr, Swinging St. Pauli – Musical von Martin Lin-

gau.

Sonntag, 15. März 2009: 18.00 Uhr, Die verkaufte Braut – komische Oper von Friedrich Smetana.

Freitag, 10. April 2009: 20.00 Uhr, Tempus Fugit – Ballett von Robert North.

Sonntag, 24. Mai 2009: 18.00 Uhr, Avanti Dilettanti – ein italienisch-deutscher Liederabend von Matthias Kniebeck und Jochen Killian.

Mittwoch, 17. Juni 2009: 20.00 Uhr, 7. Sinfoniekonzert der Niederrheinischen Sinfoniker – Dirigent Graham Jackson.

Wir fahren mit modernen Reisebussen zum Theater Mönchengladbach-Rheydt.

Die Abfahrzeiten in den einzelnen Ortschaften werden bei der Übersendung der Theaterkarten mitgeteilt. Der Preis beträgt je Person und Veranstaltung 25,00 Euro einschl. Fahrt (Ausnahme: „Aschenputtel“, Fahrpreis 16,00 Euro pro Person). Sie können die Karten für die einzelnen Veranstaltungen telefonisch (02462/9908-116) oder per E-mail: peschweiler@linnich.de bestellen.

Eine Stornierung der Reservierung ist bis zu vier Wochen vor der jeweiligen Veranstaltung möglich, danach werden die Karten zugesandt.

Kulturtagelocken nach Linnich

Programm reicht von Ausstellungen über Lesungen bis hin zu Musik

Künstlerinnen und Künstler aus Linnich und der Region präsentieren bei den Kulturtagen vom 19. bis 28. September sich und ihre Werke. Verschiedene Kunstrichtungen werden präsent und erlebbar gemacht und geben neugierigen Menschen Anregungen. Kunst und Hobbykunst zeigen, dass sie gemeinsam nebeneinander bestehen können, ohne zu konkurrieren.

Kinder und Jugendliche sind aktiv und passiv am Programm beteiligt.

Linnich zeigt, dass sich viele Orte der Stadt zu „Multikulturellen Kunstorten“ entwickelt haben und der Kunst und Kultur ihrer Stadt ein Dach bieten.

DAS PROGRAMM

startet mit einem Büchermarkt und Lesungen des Frauenstammtisches vor dem Glasmalereimuseum. Die Besucher erwartet ein Event mit einer Straßengalerie in der Innenstadt, einer Ausstellung der Linnicher Kindergärten im Rathaus, einem Tag des offenen Ateliers in Ederen, Rurdorf und Körrenzig mit gleichzeitiger Kunstaussstellung in der Alten Kaplanei in Linnich, Wort - Bild - Klang im Einklang = Lesung - Ausstellung - Freie Musik, Lesungen mit Musik für große und kleine Menschen an

ausgewählten Orten der Stadt, Schüler - Kultur am Mittwoch unter dem Motto: Klassik + Kunst + Literatur in der Realschule Linnich, Live-Musik, Klassische Konzerte Tanz und Historische Führung durch die Innenstadt und Historischer Rundgang „Auf den Spuren der jüdischen Mitbürger“. Eine Anmeldung für den historischen Rundgang ist wegen der Organisation für einen Planwagentransport und das gemeinsame Essen notwendig.

Anmeldungen sind in der Zeit vom 22.08. - 10.09.2008 bei Karin Krüger, Stadt Linnich, Raum 015.

Genauere Informationen ab Ende August auf der Website der Stadt Linnich.

Die Organisatoren, Karin Krüger und Justus Peters, sind erfreut, dass es mit Hilfe aller Mitwirkenden gelungen ist, ein Programm zu erstellen, in dem viele Facetten künstlerischer Arbeit Anerkennung und Unterstützung finden können.

Das komplette Programm steht Ende August zum Herunterladen auf der Website der Stadt Linnich zur Verfügung. Programm - Flyer zu einzelnen Veranstaltungen können ebenfalls abgerufen werden.

Kontakt: Justus Peters 02462 206 677, Stadt Linnich, Karin Krüger 02462 9908 517.

Jugendinfo

Stipendium für junge Berufstätige und Auszubildende

Thomas Rachel: Bald Bewerbungsschluss für USA

Auch junge Berufstätige und Auszubildende aus dem Kreis Düren können sich um ein Stipendium des Deutschen Bundestags für ein Austauschjahr in den USA bewerben.

Dies teilt der Bundestagsabgeordnete des Kreises Düren Thomas Rachel (CDU) mit. Bewerben können sich

alle junge Berufstätige oder Auszubildende, die zum Zeitpunkt der Ausreise (August 2009) eine anerkannte, abgeschlossene Berufsausbildung haben und nach dem 31.07.1984 geboren sind. Wenn Bewerber ein Freiwilliges Soziales Jahr bzw. Freiwilliges Ökologisches Jahr, Wehr- oder Zivildienst ge-

leistet haben, wird diese Zeit angerechnet.

Nach einem viermonatigen College-Besuch absolvieren die deutschen Berufstätigen ein mehrmonatiges Praktikum in einem amerikanischen Unternehmen und wohnen in amerikanischen Gastfamilien. Die Kosten für die Vor- und Nachbereitung,

den College-Besuch, die Unterbringung sowie die Reise- und Versicherungskosten werden vom Deutschen Bundestag und dem amerikanischen Kongress übernommen.

Genauere Teilnahmevoraussetzungen ergeben sich aus einem Faltblatt mit Bewerbungskarte, das beim Wahl-

kreisbüro von Thomas Rachel MdB, Binsfelder Straße 95 in Düren (Tel. 02421/121327), angefordert werden kann.

Bewerbungen müssen bis spätestens 5. September 2008 bei der Austauschorganisation InWent eingegangen sein.

Discobus wird teurer

Die Dürener Kreisbahn (DKB) betreibt seit mehr als 10 Jahren erfolgreich einen Discobus von Jülich über Linnich nach Himmerich.

In den zurückliegenden Jahren sind die Fahrpreise nicht angepasst worden. Aufgrund der sich zwischenzeitlich darstellenden Energiepreiserhöhung und allgemeinen Kostensteigerung ist es jetzt laut DKB unumgänglich, die Fahrpreise anzupassen.

Aufgrund dieser Tatsache wird ab 01.09.2008 der Fahrpreis für Hin- und Rückfahrt auf 5 Euro, für die einfache Fahrt auf 3 Euro angehoben.

Bretterstadt - Wieder ein voller Erfolg

Sommerferien-Aktion stand in diesem Jahr unter dem Motto „Weltraum“

Auch in diesem Jahr fand in der ersten Sommerferienwoche traditionell die Linnicher „Bretterstadt“ statt, dieses Jahr unter dem Motto „Weltraum“.

Über 30 Helfer, zum größten Teil Jugendliche zwischen 13 und 21 Jahren betreuten eine Woche lang 73 Kinder von 6-12 Jahren und bauten mit ihnen begehbare Raumschiffe, führten Gelände- und Wasserspiele durch, bastelten und malten mit den Kindern, bereiteten mit ihnen ein großes Abschlussfest vor und stellten zu guter Letzt auch noch allabendlich eine Nachtwache auf, um die gebauten Holz-Raumschiffe vor Vandalismus und Sturm zu schützen.

Begleitet wurden sie dabei wie jedes Jahr von der KOT „Skyline“, dem katholischen Jugendfreizeitheim der Pfarre St. Martinus. Leiter Urs

Brunnengräber stand dabei in diesem Jahr erstmalig Tobias Storms von der Mobilien Jugendarbeit der evangelischen Kirche zur Seite. Vielen Linnichern ist die Bretterstadt inzwischen ein Begriff, viele Kinder nutzten zum wiederholten Male dieses in der Region Düren einzigartige Angebot und nicht wenige machen, wenn sie zu alt für die Teilnahme geworden sind, als Bauhelfer auf der Betreuerseite weiter. Hier einige Fakten:

Wussten Sie, dass...
...bei der Bretterstadt jedes Jahr rund 1000 Bretter und 15000 Nägel von den Kindern verbaut werden?
...die Bretterstadt eine eigene Währung hat?
...jedes Jahr eine BürgermeisterIn von den Kindern gewählt wird?

...jede Holzhütte von einem Team aus jeweils sechs Kindern und zwei Betreuern eigenständig geplant und gebaut wird?

...das Bretterstadt-Team und die Bretterstadt-Kinder nicht nur Räume und Toiletten sondern auch die Turnhalle nutzen können, so dass auch bei Regen der Spaß nicht ins Wasser fällt?

...alle Aktionen rund um die Bretterstadt von den jugendlichen Betreuern in Eigenregie geplant und durchgeführt werden?

...die Planung der Bretterstadt fast ein Vierteljahr in Anspruch nimmt?

...alle Helfer ehrenamtlich tätig sind?

...immer mindestens vier Erwachsene auf dem Bretterstadtgelände sind?

...viele der betreuenden Jugendlichen einen Jugendleiter

erschein haben?

...die Bretterstadt ein hervorragendes pädagogisches Lernfeld für Kinder und Jugendliche ist, bei dem sie viele motorische und soziale Kompetenzen erlangen?

...die Bretterstadt sehr kostengünstig ist und auch Plätze für finanziell benachteiligte Familien bereit hält?

...wir im nächsten Jahr auch eine Über-Mittag-Betreuung mit Mittagessen anbieten möchten?

...wir hierfür noch weitere freiwillige Helfer und gute Ideen gebrauchen können?

Sollten Sie weitere Fragen oder Anregungen haben oder mithelfen wollen, würden wir uns freuen, wenn Sie sich bitte an die KOT „Skyline“, Kirchplatz 14 in Linnich, Tel.:02462/5350, email: kot-skyline@st-martin-linnich.de, wenden würden.

„HPV-Impfung für Mädchen – Empfehlung oder Vorsicht?“

Informationsveranstaltung am 19. September im Kreishaus Düren

Im Ernstfall kann es um Leben und Tod gehen, doch die Situation ist äußerst verwirrend, wozu auch die vielen kursierenden Halbwahrheiten beitragen. Hinzu kommt, dass sich selbst die Experten nicht einig sind. Die einen raten dringend zur Impfung, die anderen lehnen sie wegen möglicher schädigender Spätfolgen ab. Da soll ein junges Mädchen nun eine Entscheidung treffen. Und auch viele Eltern sind mit der Frage überfordert, ob ihre Tochter nun gegen Humane Papilloma Viren (HPV) geimpft werden soll. Einige dieser Viren spielen beim Entstehen von Gebärmutterhalskrebs eine Rolle. So gibt es bundesweit 6000 durch HPV-Viren erkrankte Mädchen und Frauen; für 1400 endet die Infektion tödlich. Übertragen werden die Erreger durch Sexualkontakt.

Mit der Informationsveranstaltung „HPV-Impfung für Mädchen – eine Empfehlung oder Vorsicht geboten?“ will eine breit aufgestellte Veranstaltergemeinschaft am Freitag, 19. September, 17 bis 18.30 Uhr im Kreishaus Düren die Fakten herausarbeiten, um Mädchen sowie deren Eltern Orientierung



„HPV-Impfung für Mädchen – eine Empfehlung oder Vorsicht geboten?“: Eine Veranstaltergemeinschaft lädt am 19. September zu einer Info-Veranstaltung ins Kreishaus Düren ein, um ein Thema zu erörtern, zu dem viele Halbwahrheiten im Umlauf sind.

geben. Als Referentin haben die Gleichstellungsbeauftragten des Kreises Düren sowie der Kommunen Düren, Jülich, Kreuzau, Linnich, Merzenich und Nideggen sowie die Geschäftsstelle der Gesund-

heitskonferenz des Kreises Düren die Kölner Frauenärztin und Homöopathin Dr. Elsbeth Saucke eingeladen. So kompetent sie auch ist, am Ende wird es keine Empfehlung in die eine oder andere Richtung geben.

„Entscheiden muss jedes Mädchen selbst“, unterstreicht Elke Ricken-Melchert den Informationscharakter des kostenlosen Vortrags. Geimpft werden können Mädchen ab dem zwölften Lebensjahr.

Die Veranstaltung findet im Kreishaus Düren, Bismarckstraße 16, Raum 158 statt. Um Anmeldung wird gebeten bei Elke Ricken-Melchert, Telefon 02421/22-2260, Fax 22-2595, E-Mail: amt17@kreis-dueren.de.

TIPPS AUS DEM RATHAUS

EXPERIMENT für Neugierige

Klingende Gläser



Nimm ein paar Gläser und befülle sie unterschiedlich hoch mit Wasser. Dann befeuchtest du deine Finger und streichst damit über den Glasrand – und schon erklingen zarte Töne. Je voller das Glas ist, desto tiefer klingt der Ton. Das liegt daran, dass die Wasserfüllung die Schwingungen bremst. Am besten funktioniert das Experiment mit Weingläsern. Aber farge vorher nach, denn manche Weingläser sind wertvoll und nicht für Experimente geeignet.

Bist Du neugierig und willst mehr über Glas wissen?

Glas entsteht, wenn Sand, Kalk und Soda zusammengesmolzen und danach abgekühlt werden. Mit weiteren Zutaten erhält man hitzefestes, extra zähes oder farbiges Glas. Das Glas sieht zwar aus wie ein Festkörper, deren äußere Form man nur schwer verändern kann, doch die Naturwissenschaftler bezeichnen es als „unterkühlte“ Schmelze oder Flüssigkeit. Glas ist ein guter elektrischer Isolator, weil er kaum Strom leitet. Die Anwendungsmöglichkeiten dieses Werkstoffs werden immer zahlreicher, wie zum Beispiel die Glasfasertechnik bei Telefon und Fernsehen zeigt.

Hast Du es gewusst?

Hier die Antworten zu den „Fußballfragen“ aus der Linfo Juli 2008

Frage 1

Was bedeutet einen Spieler zu decken?

„Decken“ bedeutet dass ein gegnerischer Angreifer so abgeschirmt wird, dass er nicht an den Ball kommt.

Im Fußball gibt es eine Raumdeckung und eine Manndeckung. Bei der Manndeckung bewacht der Verteidiger einen Gegner, die der Raumdeckung einen Teil des Spielfeldes. Durch das decken soll verhindert werden, dass ein gegnerischer Spieler den Ball bekommt oder weiterspielt.

Frage 2

Wieso heißt der letzte Mann „Liber“?

Weil er als „freier Mann“ hinter oder vor der Abwehr spielt.

Liber ist italienisch und bedeutet „freier Mann“. In der Grundformation spielt der Liber hinter den Verteidigern und organisiert die Abwehr. Als „freier Mann“ kann er zusätzlich gegnerische Angriffe stören, die etwa durch die Viererkette schlüpfen konnten. Der Liber ist sehr flexibel und schaltet sich je nach Taktik auch in den Angriff ein. Dann spielt er vor der Abwehr.

Frage 3

Wer darf in der Champions League mitspielen

Die 32 besten Vereine, die sich dafür in Europa qualifiziert haben.

Seit der Saison 1999/2000 spielen 32 europäische Vereinsmannschaften in der Champions League. Der Titelverteidiger, neun Meister und sec Vizemeister erfolgreichsten europäischen Fußballverbände sind automatisch für die „Königsklasse“ qualifiziert. Um die restlichen 16 Plätze kämpfen 72 Teams in Vorrundenspielen. Hier muss sich auch der Dritt - und Viertplatzierte der Bundesliga beweisen. Der Deutsche Meister und der Vizemeister sind automatisch qualifiziert.

Gefunden für Kinder und Eltern im FOCUS SCHULE:

Der intelligente Wochenplan So werden Eltern und Kinder gemeinsam zu Lernexperten

TERMINKALNDER für Familien:

Die Schule legt den Unterricht vormittags fest, aber den Nachmittag organisieren Schüler und Eltern meist selbst. Gute Planung hilft, Stress zu vermeiden. Am besten trägt man gemeinsam am Wochenende die Termine für die nächste Woche ein: z.B. Fußballtraining, Zahnarzt, Geburtstagsfeier, Lernen für die Klassenarbeit, Abgabe des Referats oder Freizeit. In der Spalte „wichtig“ kann z.B. stehen: heute Vokabeln lernen!

Viel Spaß und viel Erfolg wünscht allen neugierigen Bastlern und „intelligenten Wochenplanern“
Karin Krüger / Fachbereich 5/ Kinder/ Jugend/ Kultur/ Bündnis für Familie/ Soziales
Kontakt: Tel. 02462 9908517 Email: kkrueger@linnich.de



Die Band „S.O.S. Spirit of Sound“ ist beim Oktoberfest in Ederen ein Garant für gute Stimmung.

Oktoberfest in Ederen

„S.O.S. Spirit of Sound“ sorgt für gute Stimmung

Der 4. Oktober ist in Ederen fest eingepreßt. Denn das ist der Termin für unser diesjähriges Oktoberfest. In der festlich geschmückten Bürgerhalle spielt unsere zehnköpfige Band „S.O.S.

Spirit of Sound“ echte Live-Musik. Die extreme musikalische Flexibilität der Musiker ist ein Garant für gute Stimmung. Eine deftige Brotzeit und ein zünftiges Oktoberfestbier

oder auch ein Weißbier machen den Abend richtig rund. Die Vereinigten Vereine Ederen freuen sich auf Ihren Besuch. Einlass wird um 19.30 Uhr sein. Die Musik beginnt um 20.00 Uhr.

Herbstkirmes in Gevenich

Ermittlung der neuen Majestäten

Am ersten Septemberwochenende 2008 feiern die Gevenicher Schützen traditionell ihre Herbstkirmes mit der Ermittlung der neuen Majestäten für das Schützenjahr 2009. Am Samstag, 06.09.2007, findet ab 16:00 Uhr in der Bürgerhalle, nach Altersgruppen gestaffelt, das Vereinspokalschießen statt. Hierzu, wie zu dem anschließenden gemütlichen Beisammensein mit Grillspezialitäten, lädt die Bruderschaft alle Gevenicher in die Bürgerhalle ein. Der Sonntag, 07.09.2007, beginnt um 09:00 Uhr mit einem Festhochamt für die

lebenden und verstorbenen Mitglieder der Hubertuschützen in der Pfarrkirche. Danach wird in der Bürgerhalle ein Frühstücksbuffet angeboten, zu dem ebenfalls alle Gevenicher eingeladen sind. Daran schließt sich ein Fröhschoppen an. Gegen 11:00 Uhr wird für Teilnehmer ab zwölf Jahre der Schülerprinz ermittelt. Erstmals findet am Vormittag, ebenfalls in der Bürgerhalle, auch ein Pokalschießen für Bambini ab sieben Jahren statt. Um 15:00 Uhr beginnt auf dem Bolzplatz die Cafeteria. Hierzu werden freundlich

Kuchenspenden erbeten, die bei Inge Weinstock abgegeben werden können. Gegen 16:00 Uhr wird der Prinzenvogelschuss eröffnet, dem sich ab ca. 17:00 Uhr der Wettkampf um die Königswürde anschließt. Nach dem Vogelschuss wird mit den neuen Majestäten durch den Ort zur Bürgerhalle gezogen. Dort ist dann der Ausklang der diesjährigen Herbstkirmes. Alle Gevenicher, aber auch alle auswärtigen Freunde der St. Hubertus Schützenbruderschaft Gevenich, sind zu den Veranstaltungen herzlich eingeladen.

Metzgerei & Party-Service
Alois Leonards

Hauptstr. 75 · 52441 Linnich-Körrenzig
 Telefon 0 24 62/88 98

Öffnungszeiten: Di. - Fr. von 8 - 12.30 Uhr; Di., Do. & Fr. von 14.30 - 18.00 Uhr; Sa. von 8 - 13 Uhr; Mo. geschlossen

Erstklassige Fleisch- und Wurstwaren aus dem Fleischer-Fachgeschäft

Angebote bis zum 6. 9. 08

Sparpaket:	Kutscherbraten – aus dem Lummer/ mit einer Zwiebel- Senf-Füllung – kg € 6,98
1 kg Nüsschenbraten	
1 kg Gyrospfanne	
1 kg gem. Hackfleisch	Nacken- oder Stielkotelett kg € 4,90
1 kg Rippchen zusammen für € 16,95	Schulterbraten – feste, magere Stücke – kg € 5,90
Ia Tafelspitz kg € 10,90	Haben immer Saison: Curry- würstchen 100 g € 0,68
Sauerbraten – aus der Keule – kg € 9,99	

Wieder da!!! Frischer hausgemachter Panhas
 schwarz und weiß 100 g € 0,59

Linnich Brachelen

CITY-CAR

- Stadtfahrten
- Fernfahrten
- Flughafentransfer
- Clubfahrten
- Chemofahrten
- Dialysefahrten
- Bestrahlungsfahrten
- Kur- und Refahfahrten
- Krankenfahrten (alle Kassen) ...und alles bis zu 8 Personen!

0 24 62 - 20 10 30

Kiffelberger Edelobst-Anlagen

Hubert Wirtz
 Heerstraße 71 52441 Linnich-Gevenich
 Tel.: 0 24 62 / 29 62

Ab sofort
Verkauf ab Hof
 Kiffelberg Mo. Mi. Fr. 15:00 - 18:00

ANDREAS SCHÄNKE

Christoph Joassart Rurdorfer Straße 30
 Tel.: 01 60 / 7 04 73 13 52441 Linnich

Auf der Kegelbahn
 sind noch **Termine frei** pro Abend **11,- €**

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. ab 16 Uhr, Sa. ab 17 Uhr,
 So. 10-13 Uhr und ab 17 Uhr · Gesellschaftsraum

Internet: www.andreasschaenke.de Mail: info@andreasschaenke.de

Prozession zur Barbarakapelle

Am Samstag, 20. September 2008, findet die diesjährige Prozession zur Gevenicher Barbarakapelle statt.

Wegen der dann schon fortgeschrittenen Jahreszeit treffen sich die Prozessionsteilnehmer bereits kurz vor 16:00 Uhr in der Gevenicher Pfarrkirche.

Von dort ziehen wir dann um 16:00 Uhr mit Gebet und Gesang zur Kapelle, um der



Innenansicht der Barbarakapelle in Gevenich.

Heiligen Barbara die Ehre zu erweisen. Die Messdiener/Innen werden gebeten, sich gegen 15:50 Uhr in der Sakristei einzufinden.

Wie alljährlich üblich, sind alle Pilger nach dem Schlusssegnen zu einem gemütlichen Beisammensein an der Kapelle ganz herzlich eingeladen. Alle Gevenicher, aber auch die auswärtigen Verehrer der Heiligen Barbara sind herzlich willkommen.



Die Barbarakapelle ist Ziel der Prozessionsteilnehmer am Samstag, 20. September.

Veranstaltungskalender der Stadt Linnich

Wöchentliche Veranstaltungen

montags

10.30 Uhr, Gymnastik für Fibromyalgiekranke, Rheuma-Liga, ev. Gemeindehaus Linnich, AlterMarkt, Info: M. Staruß: 02461/349853 und H. Selter: 02462/4361

mittwochs

15 Uhr Linnicher Radler Treff (Treffpunkt: Ostseite der Rurbrücke in Linnich) 19 - 20 Uhr Reha-Sport „Warm-Wasser-Gymnastik“ der Behindertensportgemeinschaft Linnich im Hallenbad

donnerstags

17 - 20 Uhr Schwimmen im Hallenbad durch den Förderverein (17 - 18.30 Uhr Spielstunde mit Geräten für Kinder und Jugendliche;

August

Sonntag, 31.08.2008

Kaiser Karl-Wallfahrt der Gemeinschaft europäischer Schützen in Körrenzig Dorffest der Dorfgemeinschaft Hottorf mit Frühschoppen, Cafeteria und Animationsprogramm für Kinder auf dem Kirmesplatz ab 10.30 Uhr Pfarrfest St. Lambertus Welz

September

Montag, 01.09.2008

Beginn der Stadtmeisterschaften des TC-Schwarz-Gold Linnich 17:30 - 18:30 Uhr, Training der Jungschützengilde auf dem Place de Lesquin, ab 12 Jahre ab 18:30 Uhr Training der Schützengilde auf dem Place de Lesquin

Freitag, 05.09.2008

19:30 Uhr, Kultur in der Alten Kirche, Violinenkonzert, Susanna Gregorian, Köln, Alte Kirche Körrenzig

Samstag, 06.09.2008

11:00 Uhr Tag der offenen Tür in der Tagespflegeein-

richtung „Tagesstätte Lebensfreude“ in Kofferen, Neußer Str. 28

16.00 Uhr Vereinspokalschießen in der Bürgerhalle Gevenich

Sonntag, 07.09.2008

120jähriges Jubiläum St. Josef-Krankenhauses

14-18 Uhr Heimatmuseum geöffnet

Herbstkirmes Gevenich

Fr.-So. 12.-14.09.2008

3. Feuerwehrtreffen in Körrenzig des Feuerwehr-Fördervereins Körrenzig e.V. und der Treckerfreunde Körrenzig

Sa.+So., 13.+14.09.2008

Partnerschaftstreffen der Tennisclubs in Lesquin

Sonntag, 14.09.2008

ab 06:45 Uhr Fußwallfahrt von Linnich zur Marienschlossoktav nach Aldenhoven, Treffpunkt: Krankenhauskapelle

Mittwoch, 17.09.2008

17 Uhr Mundart-Treffen des Linnicher Geschichtsvereins bei „Karla und Röschen“, Mahrstraße 2, Linnich

Freitag, 19.09.2008

ab 16 Uhr Der Frauentammtisch bietet vor dem Glasmalereimuseum einen Büchermarkt mit Leseproben und kulinarischen Köstlichkeiten

Samstag, 20.09.2008

8.55 Uhr Tagesfahrt des Linnicher Geschichtsvereins nach Rees und Kalkar (Anmeldung: Tel.: 02462/8866)

Herbstkirmes der St. Margaretha Schützenbruderschaft Kofferen

Offizielle Eröffnung der Kulturtage u.a. mit: Showdancegruppen der Ederener Kindersitzung (Ort und Zeitpunkt wird noch bekannt gegeben.)

16.00 Uhr Prozession von der Pfarrkirche Gevenich zur Barbarakapelle

Sa. - So., 20. - 28.09.2008

Linnicher Straßengalerie, In zahlreichen Linnicher Schaufenstern der Innenstadt stellen Linnicher

Kunstschaffende ihre Werke aus Ausstellung der Linnicher Kindergärten im Rathaus

Sonntag, 21.09.2008

11 - 18 Uhr Tag des offenen Ateliers - Linnicher Künstler laden ein.

Agnes Hasse - Ederen

Bina Placzek -Theisen - Rurdorf

Ursula Schule - Körrenzig

Hilde Gottfroh - Linnich

11:30 Uhr Jazz-Frühschoppen im Rahmen des 10-jährigen Bestehens des Vereins „Rettet die Alte Kirche Körrenzig e.V.“, Gemeindezentrum Körrenzig

14.00 - 18.00 Uhr Heimatmuseum geöffnet

Kartoffelfest der Frauengemeinschaft Kofferen

14.00 Uhr Preisvogelschuss anl. des Patronatsfestes der St. Lambertus-Schützenbruderschaft Tetz im Pfarrheim

16.00 Uhr Ermittlung der künftigen Majestäten für das Jahr 2009 im Pfarrheim Tetz

Montag, 22.09.2008

Ab 10.30 Uhr Historische Führung, Auf den Spuren der Jüdischen Mitbürger, Linnich - Boslar, mit abschließendem Essen auf dem Meyerhof in Boslar. Nur mit Voranmeldung

14.00 Uhr Preisvogelschuss anl. des Patronatsfestes der St. Lambertus-Schützenbruderschaft Tetz im Pfarrheim

16.00 Uhr Ermittlung der künftigen Majestäten für das Jahr 2009 im Pfarrheim Tetz

16.00 Uhr Ermittlung der künftigen Majestäten für das Jahr 2009 im Pfarrheim Tetz

16.00 Uhr Ermittlung der künftigen Majestäten für das Jahr 2009 im Pfarrheim Tetz

16.00 Uhr Ermittlung der künftigen Majestäten für das Jahr 2009 im Pfarrheim Tetz

16.00 Uhr Ermittlung der künftigen Majestäten für das Jahr 2009 im Pfarrheim Tetz

16.00 Uhr Ermittlung der künftigen Majestäten für das Jahr 2009 im Pfarrheim Tetz

16.00 Uhr Ermittlung der künftigen Majestäten für das Jahr 2009 im Pfarrheim Tetz

16.00 Uhr Ermittlung der künftigen Majestäten für das Jahr 2009 im Pfarrheim Tetz

16.00 Uhr Ermittlung der künftigen Majestäten für das Jahr 2009 im Pfarrheim Tetz

16.00 Uhr Ermittlung der künftigen Majestäten für das Jahr 2009 im Pfarrheim Tetz

16.00 Uhr Ermittlung der künftigen Majestäten für das Jahr 2009 im Pfarrheim Tetz

16.00 Uhr Ermittlung der künftigen Majestäten für das Jahr 2009 im Pfarrheim Tetz

16.00 Uhr Ermittlung der künftigen Majestäten für das Jahr 2009 im Pfarrheim Tetz

16.00 Uhr Ermittlung der künftigen Majestäten für das Jahr 2009 im Pfarrheim Tetz

16.00 Uhr Ermittlung der künftigen Majestäten für das Jahr 2009 im Pfarrheim Tetz

16.00 Uhr Ermittlung der künftigen Majestäten für das Jahr 2009 im Pfarrheim Tetz

16.00 Uhr Ermittlung der künftigen Majestäten für das Jahr 2009 im Pfarrheim Tetz

16.00 Uhr Ermittlung der künftigen Majestäten für das Jahr 2009 im Pfarrheim Tetz

16.00 Uhr Ermittlung der künftigen Majestäten für das Jahr 2009 im Pfarrheim Tetz

16.00 Uhr Ermittlung der künftigen Majestäten für das Jahr 2009 im Pfarrheim Tetz

16.00 Uhr Ermittlung der künftigen Majestäten für das Jahr 2009 im Pfarrheim Tetz

16.00 Uhr Ermittlung der künftigen Majestäten für das Jahr 2009 im Pfarrheim Tetz

16.00 Uhr Ermittlung der künftigen Majestäten für das Jahr 2009 im Pfarrheim Tetz

16.00 Uhr Ermittlung der künftigen Majestäten für das Jahr 2009 im Pfarrheim Tetz

16.00 Uhr Ermittlung der künftigen Majestäten für das Jahr 2009 im Pfarrheim Tetz

16.00 Uhr Ermittlung der künftigen Majestäten für das Jahr 2009 im Pfarrheim Tetz

16.00 Uhr Ermittlung der künftigen Majestäten für das Jahr 2009 im Pfarrheim Tetz

16.00 Uhr Ermittlung der künftigen Majestäten für das Jahr 2009 im Pfarrheim Tetz

16.00 Uhr Ermittlung der künftigen Majestäten für das Jahr 2009 im Pfarrheim Tetz

16.00 Uhr Ermittlung der künftigen Majestäten für das Jahr 2009 im Pfarrheim Tetz

16.00 Uhr Ermittlung der künftigen Majestäten für das Jahr 2009 im Pfarrheim Tetz

19 Uhr Ev. Kirche Linnich, Konzert des Posaunenchores der ev. Kirchengemeinde. Leitung: K. Beaujean

Donnerstag 25.09.2008

Historische Führung, Der historische Stadtkern Linnich. Führung: Walther Schieffer, anschließend Lesung und Musik: Alfred Schöne entführt mit seinen spannenden Texten in eine andere Zeit

Freitag 26.09.2008

19.30 Uhr Ev. Kirche Linnich Konzert Tröstungen. Musik im Brahmshah Eva Capelle - Orgel, Sabrina Pelzer - Mezzosopran, Werke von Brahms, Karg-Ehlert, Bach und Langlais

Samstag 27.09.2008

17.00 Uhr Heimatmuseum, Das Kleine Chorkonzert, Linnicher Männergesangsverein, Leitung Frau Sabrina Pelzer. Anschließend ca. 17.45 Uhr Mundartlesung mit Musik, Linnicher Geschichtsverein, M. Emunts, A.Heck, M. Kops, M. Leufen, K.Thelen, T.Willms, Chris Heinrichs Saxophon. Anschließend: Präsentation: Herr Dr. Karl Koch stellt sein Buch über Linnich vor

17.45 Uhr Mundartlesung mit Musik, Linnicher Geschichtsverein, M. Emunts, A.Heck, M. Kops, M. Leufen, K.Thelen, T.Willms, Chris Heinrichs Saxophon. Anschließend: Präsentation: Herr Dr. Karl Koch stellt sein Buch über Linnich vor

17.45 Uhr Mundartlesung mit Musik, Linnicher Geschichtsverein, M. Emunts, A.Heck, M. Kops, M. Leufen, K.Thelen, T.Willms, Chris Heinrichs Saxophon. Anschließend: Präsentation: Herr Dr. Karl Koch stellt sein Buch über Linnich vor

17.45 Uhr Mundartlesung mit Musik, Linnicher Geschichtsverein, M. Emunts, A.Heck, M. Kops, M. Leufen, K.Thelen, T.Willms, Chris Heinrichs Saxophon. Anschließend: Präsentation: Herr Dr. Karl Koch stellt sein Buch über Linnich vor

17.45 Uhr Mundartlesung mit Musik, Linnicher Geschichtsverein, M. Emunts, A.Heck, M. Kops, M. Leufen, K.Thelen, T.Willms, Chris Heinrichs Saxophon. Anschließend: Präsentation: Herr Dr. Karl Koch stellt sein Buch über Linnich vor

17.45 Uhr Mundartlesung mit Musik, Linnicher Geschichtsverein, M. Emunts, A.Heck, M. Kops, M. Leufen, K.Thelen, T.Willms, Chris Heinrichs Saxophon. Anschließend: Präsentation: Herr Dr. Karl Koch stellt sein Buch über Linnich vor

17.45 Uhr Mundartlesung mit Musik, Linnicher Geschichtsverein, M. Emunts, A.Heck, M. Kops, M. Leufen, K.Thelen, T.Willms, Chris Heinrichs Saxophon. Anschließend: Präsentation: Herr Dr. Karl Koch stellt sein Buch über Linnich vor

17.45 Uhr Mundartlesung mit Musik, Linnicher Geschichtsverein, M. Emunts, A.Heck, M. Kops, M. Leufen, K.Thelen, T.Willms, Chris Heinrichs Saxophon. Anschließend: Präsentation: Herr Dr. Karl Koch stellt sein Buch über Linnich vor

17.45 Uhr Mundartlesung mit Musik, Linnicher Geschichtsverein, M. Emunts, A.Heck, M. Kops, M. Leufen, K.Thelen, T.Willms, Chris Heinrichs Saxophon. Anschließend: Präsentation: Herr Dr. Karl Koch stellt sein Buch über Linnich vor

17.45 Uhr Mundartlesung mit Musik, Linnicher Geschichtsverein, M. Emunts, A.Heck, M. Kops, M. Leufen, K.Thelen, T.Willms, Chris Heinrichs Saxophon. Anschließend: Präsentation: Herr Dr. Karl Koch stellt sein Buch über Linnich vor

17.45 Uhr Mundartlesung mit Musik, Linnicher Geschichtsverein, M. Emunts, A.Heck, M. Kops, M. Leufen, K.Thelen, T.Willms, Chris Heinrichs Saxophon. Anschließend: Präsentation: Herr Dr. Karl Koch stellt sein Buch über Linnich vor

17.45 Uhr Mundartlesung mit Musik, Linnicher Geschichtsverein, M. Emunts, A.Heck, M. Kops, M. Leufen, K.Thelen, T.Willms, Chris Heinrichs Saxophon. Anschließend: Präsentation: Herr Dr. Karl Koch stellt sein Buch über Linnich vor

17.45 Uhr Mundartlesung mit Musik, Linnicher Geschichtsverein, M. Emunts, A.Heck, M. Kops, M. Leufen, K.Thelen, T.Willms, Chris Heinrichs Saxophon. Anschließend: Präsentation: Herr Dr. Karl Koch stellt sein Buch über Linnich vor

17.45 Uhr Mundartlesung mit Musik, Linnicher Geschichtsverein, M. Emunts, A.Heck, M. Kops, M. Leufen, K.Thelen, T.Willms, Chris Heinrichs Saxophon. Anschließend: Präsentation: Herr Dr. Karl Koch stellt sein Buch über Linnich vor

17.45 Uhr Mundartlesung mit Musik, Linnicher Geschichtsverein, M. Emunts, A.Heck, M. Kops, M. Leufen, K.Thelen, T.Willms, Chris Heinrichs Saxophon. Anschließend: Präsentation: Herr Dr. Karl Koch stellt sein Buch über Linnich vor

17.45 Uhr Mundartlesung mit Musik, Linnicher Geschichtsverein, M. Emunts, A.Heck, M. Kops, M. Leufen, K.Thelen, T.Willms, Chris Heinrichs Saxophon. Anschließend: Präsentation: Herr Dr. Karl Koch stellt sein Buch über Linnich vor

17.45 Uhr Mundartlesung mit Musik, Linnicher Geschichtsverein, M. Emunts, A.Heck, M. Kops, M. Leufen, K.Thelen, T.Willms, Chris Heinrichs Saxophon. Anschließend: Präsentation: Herr Dr. Karl Koch stellt sein Buch über Linnich vor

17.45 Uhr Mundartlesung mit Musik, Linnicher Geschichtsverein, M. Emunts, A.Heck, M. Kops, M. Leufen, K.Thelen, T.Willms, Chris Heinrichs Saxophon. Anschließend: Präsentation: Herr Dr. Karl Koch stellt sein Buch über Linnich vor

17.45 Uhr Mundartlesung mit Musik, Linnicher Geschichtsverein, M. Emunts, A.Heck, M. Kops, M. Leufen, K.Thelen, T.Willms, Chris Heinrichs Saxophon. Anschließend: Präsentation: Herr Dr. Karl Koch stellt sein Buch über Linnich vor

17.45 Uhr Mundartlesung mit Musik, Linnicher Geschichtsverein, M. Emunts, A.Heck, M. Kops, M. Leufen, K.Thelen, T.Willms, Chris Heinrichs Saxophon. Anschließend: Präsentation: Herr Dr. Karl Koch stellt sein Buch über Linnich vor

17.45 Uhr Mundartlesung mit Musik, Linnicher Geschichtsverein, M. Emunts, A.Heck, M. Kops, M. Leufen, K.Thelen, T.Willms, Chris Heinrichs Saxophon. Anschließend: Präsentation: Herr Dr. Karl Koch stellt sein Buch über Linnich vor

17.45 Uhr Mundartlesung mit Musik, Linnicher Geschichtsverein, M. Emunts, A.Heck, M. Kops, M. Leufen, K.Thelen, T.Willms, Chris Heinrichs Saxophon. Anschließend: Präsentation: Herr Dr. Karl Koch stellt sein Buch über Linnich vor

17.45 Uhr Mundartlesung mit Musik, Linnicher Geschichtsverein, M. Emunts, A.Heck, M. Kops, M. Leufen, K.Thelen, T.Willms, Chris Heinrichs Saxophon. Anschließend: Präsentation: Herr Dr. Karl Koch stellt sein Buch über Linnich vor

17.45 Uhr Mundartlesung mit Musik, Linnicher Geschichtsverein, M. Emunts, A.Heck, M. Kops, M. Leufen, K.Thelen, T.Willms, Chris Heinrichs Saxophon. Anschließend: Präsentation: Herr Dr. Karl Koch stellt sein Buch über Linnich vor

17.45 Uhr Mundartlesung mit Musik, Linnicher Geschichtsverein, M. Emunts, A.Heck, M. Kops, M. Leufen, K.Thelen, T.Willms, Chris Heinrichs Saxophon. Anschließend: Präsentation: Herr Dr. Karl Koch stellt sein Buch über Linnich vor

17.45 Uhr Mundartlesung mit Musik, Linnicher Geschichtsverein, M. Emunts, A.Heck, M. Kops, M. Leufen, K.Thelen, T.Willms, Chris Heinrichs Saxophon. Anschließend: Präsentation: Herr Dr. Karl Koch stellt sein Buch über Linnich vor

17.45 Uhr Mundartlesung mit Musik, Linnicher Geschichtsverein, M. Emunts, A.Heck, M. Kops, M. Leufen, K.Thelen, T.Willms, Chris Heinrichs Saxophon. Anschließend: Präsentation: Herr Dr. Karl Koch stellt sein Buch über Linnich vor

17.45 Uhr Mundartlesung mit Musik, Linnicher Geschichtsverein, M. Emunts, A.Heck, M. Kops, M. Leufen, K.Thelen, T.Willms, Chris Heinrichs Saxophon. Anschließend: Präsentation: Herr Dr. Karl Koch stellt sein Buch über Linnich vor

17.45 Uhr Mundartlesung mit Musik, Linnicher Geschichtsverein, M. Emunts, A.Heck, M. Kops, M. Leufen, K.Thelen, T.Willms, Chris Heinrichs Saxophon. Anschließend: Präsentation: Herr Dr. Karl Koch stellt sein Buch über Linnich vor

17.45 Uhr Mundartlesung mit Musik, Linnicher Geschichtsverein, M. Emunts, A.Heck, M. Kops, M. Leufen, K.Thelen, T.Willms, Chris Heinrichs Saxophon. Anschließend: Präsentation: Herr Dr. Karl Koch stellt sein Buch über Linnich vor

17.45 Uhr Mundartlesung mit Musik, Linnicher Geschichtsverein, M. Emunts, A.Heck, M. Kops, M. Leufen, K.Thelen, T.Willms, Chris Heinrichs Saxophon. Anschließend: Präsentation: Herr Dr. Karl Koch stellt sein Buch über Linnich vor

17.45 Uhr Mundartlesung mit Musik, Linnicher Geschichtsverein, M. Emunts, A.Heck, M. Kops, M. Leufen, K.Thelen, T.Willms, Chris Heinrichs Saxophon. Anschließend: Präsentation: Herr Dr. Karl Koch stellt sein Buch über Linnich vor

17.45 Uhr Mundartlesung mit Musik, Linnicher Geschichtsverein, M. Emunts, A.Heck, M. Kops, M. Leufen, K.Thelen, T.Willms, Chris Heinrichs Saxophon. Anschließend: Präsentation: Herr Dr. Karl Koch stellt sein Buch über Linnich vor

17.45 Uhr Mundartlesung mit Musik, Linnicher Geschichtsverein, M. Emunts, A.Heck, M. Kops, M. Leufen, K.Thelen, T.Willms, Chris Heinrichs Saxophon. Anschließend: Präsentation: Herr Dr. Karl Koch stellt sein Buch über Linnich vor

17.45 Uhr Mundartlesung mit Musik, Linnicher Geschichtsverein, M. Emunts, A.Heck, M. Kops, M. Leufen, K.Thelen, T.Willms, Chris Heinrichs Saxophon. Anschließend: Präsentation: Herr Dr. Karl Koch stellt sein Buch über Linnich vor

17.45 Uhr Mundartlesung mit Musik, Linnicher Geschichtsverein, M. Emunts, A.Heck, M. Kops, M. Leufen, K.Thelen, T.Willms, Chris Heinrichs Saxophon. Anschließend: Präsentation: Herr Dr. Karl Koch stellt sein Buch über Linnich vor

17.45 Uhr Mundartlesung mit Musik, Linnicher Geschichtsverein, M. Emunts, A.Heck, M. Kops, M. Leufen, K.Thelen, T.Willms, Chris Heinrichs Saxophon. Anschließend: Präsentation: Herr Dr. Karl Koch stellt sein Buch über Linnich vor

17.45 Uhr Mundartlesung mit Musik, Linnicher Geschichtsverein, M. Emunts, A.Heck, M. Kops, M. Leufen, K.Thelen, T.Willms, Chris Heinrichs Saxophon. Anschließend: Präsentation: Herr Dr. Karl Koch stellt sein Buch über Linnich vor



Apfelbäume in voller Blüte.

Saft aus eigenen Äpfeln: gesund, lecker, haltbar

Mobile Saftpresse der Biologischen Station in Linnich

Aufgrund der großen Nachfrage in den vergangenen Jahren hat die Biologische Station im Kreis Düren auch dieses Jahr wieder die Sauerland Obst GbR mit ihrer mobilen Apfelsaftpresse an zwei Terminen zu Gast – diesmal auch im Nordkreis Düren: Am Bauhof der Stadt Linnich. Damit gibt es die günstige Gelegenheit aus den Äpfeln eigener Ernte das Beste herauszuholen und den Saft für Jahre haltbar zu machen. Der Saft wird in praktische 5 l oder 10 l Kunststoffschläuche mit Zapfhahn abgefüllt. Diese kommen anschließend in einen Karton. Zum Lagern wird nicht viel Platz benötigt und es entsteht kaum Abfall, denn der Karton kann im nächsten Jahr wieder verwendet werden. Die Vorteile: Der Saft ist pasteurisiert und ungeöffnet zwei Jahre haltbar. Und da nach dem Öffnen keine Luft

an den Saft kommt, ist er auch dann immer noch für zwei bis drei Monate haltbar – ganz ohne Konservierungsstoffe. Ab einer Mindestmenge von 50 kg (entspricht ca. 30 l Saft) können Sie Ihren individuellen Saft komplett aus eigener Ernte herstellen lassen. Aber auch wenn Sie weniger Äpfel pressen wollen, sind Sie herzlich willkommen. Dann können Sie Ihre Äpfel vor Ort mit jemandem zusammentun, der ebenfalls nur eine kleine Menge mitgebracht hat. Die Qualität Ihres Saftes bestimmen Sie selbst: Die Äpfel sollten keine Faulstellen haben und nicht grob verunreinigt sein – auch wenn sie zunächst in einer Waschanlage kräftig gereinigt werden. Die Äpfel sollten zudem möglichst keine Schnittstellen aufweisen. Übrigens: je mehr Apfelsorten Sie mischen, desto aro-

matischer und hochwertiger der Saft!
Um den Ablauf der Apfelsaftpresseaktion möglichst reibungslos zu gestalten ist eine Anmeldung bis Mittwoch, 24. September 2008 erforderlich. Sie können sich telefonisch anmelden (Tel. 02427-94987-0) oder per e-mail (info@biostation-dueren.de).
Termin: Samstag, 27. September 2008 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr (Apfelannahme).
Montag, 29. September 2008 ab 9:00 Uhr (Annahme & Pressen)
Ab Montag: Ausgabe des Saftes
Ort: Linnich Bauhof: Im Gansbruch
Kosten: 5 l-Gebinde 5 Euro, 10 l-Gebinde 9 Euro.
Veranstalter: BUND/Stadt Linnich / Biologische Station im Kreis Düren. Anmeldung erforderlich: 02427-94987-0 oder e-mail: info@biostation-dueren.de.



Aus aromatischen Äpfeln lässt sich ein leckerer Saft herstellen.

Fußwallfahrt nach Aldenhoven

Am Sonntag, 14. 09. 2008 findet, einer alten Tradition folgend, die diesjährige Fußwallfahrt zur Marienschlussoktav nach Aldenhoven statt. Die Pilger treffen sich um 06:45 Uhr in der Krankenhauskapelle zum Pilgersegen. Anschließend beginnt die Fußwallfahrt, der sich der Besuch des feierlichen

Hochamtes anschließt. Danach treffen sich die Pilger in der Krypta der Aldenhovener Kirche. Zum Abschluss dieses Pilgerganges beten wir den Kreuzweg. Für die Heimreise, die nicht zu Fuß stattfindet, sorgt bitte jeder selber. Sollte jemand keine Rückfahrgelegenheit haben, wird um Mitteilung unter Rufnummer 8315 oder 3348 gebeten.

Frauenstammtisch Linnich

Bücherflohmarkt am Glasmalereimuseum

Im Rahmen der Linnicher Kulturwoche veranstaltet der Frauenstammtisch am 19. September bis in den Abend einen Bücherflohmarkt am Deutschen Glasmalereimuseum. Der Platz vor dem Museum wird wieder mit vielen Ständen gefüllt sein. Auch ist an diesem Nachmittag und Abend das Glasmalereimuseum geöffnet.

Möchten Sie nicht nur nach neuen Lesestoff stöbern, sondern auch mit einem eigenen Stand an dem Markt teilnehmen? Informationen: Dorothea Flaskamp unter Tel.: 02462/2188.

Neue Aufgabe für Elisabeth Schäfer

Vom Vorstand der DAK Unternehmen Leben, wurde Elisabeth Schäfer in Düren als neue Vertriebsleiterin für die Regionen Stadt- und Landkreis Aachen, Kreis Euskirchen, Rhein-Erft-Kreis und Kreis Düren berufen. Sie kommt aus Linnich-Tetz und hat das Sozialversicherungswesen von der Pike auf gelernt. 1969 begann sie bei der DAK in Jülich und wechsel-

te während ihrer langjährigen Laufbahn als Bezirksgeschäftsführerin in die DAK-Dienststellen Herzogenrath und Erkelenz bevor sie 2001 die Dürener Geschäftsstelle übernahm. „Elisabeth Schäfer“; ich freue mich auf meine Aufgabe, insbesondere im Hinblick auf die neuen Herausforderungen die der Gesundheitsfond ab 1. Januar 2009 bringt.

35. Fahrradbörse der Verkehrswacht Jülich

Die Verkehrswacht Jülich organisiert die zweite Fahrradbörse 2008 am Sonntag, 14. September, von 10 bis 12 Uhr im Verkehrsübungspark in Koslar.

Dann kann jeder kostenlos gebrauchte Räder aller Größen und Radzubehör zum Verkauf anbieten oder erwerben. Zum weiteren gebührenfreien Service-Angebot gehört die Fahrradcodierung der Polizeiwache Jülich und der Infostand der Kreispolizei Düren über Kinderückhaltesysteme im Auto. Für den Morgenkaffee und andere Getränke ist gesorgt.

Die Zufahrt zum Verkehrsübungspark ist an der B56 ausgeschildert. In der weiteren Umgebung von Jülich dem Hinweis „Brückenkopfpark“ folgen.

In Koslar besteht eine neue Verbindung über die Straße „Steffensrott“ zur Verkehrswacht. Die Verkehrswacht Jülich weist darauf hin und bittet um Verständnis, dass an diesem Sonntag das Übungsfahren mit dem Auto im Verkehrsübungspark erst nach der Börse ab ca. 12.30 Uhr möglich ist. www.verkehrswacht-juelich.de.

Leben mit Diabetes

Die Diabetiker-Selbsthilfegruppe „Ein Leben mit Diabetes“ – Ortsverein Linnich – lädt zum Gruppenabend am Mittwoch, 24. September 2008, 19:30 Uhr, in das Evangelische Gemeindezentrum in Linnich, Altermarkt 10, ein. Betroffene und Angehörige, die den Kontakt mit anderen Diabetes-Erkrankten suchen, sind herzlich willkommen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Teilnahme ist kostenfrei. Informationen erhalten Sie bei Frau Loup-Heinisch, Tel. 02461/57840.

DIGITALDRUCK

wetterfest & UV-beständig



POSTER

Licht- & Neonwerbung
STICK IT!
kompetent - zuverlässig - preiswert

Bongardstraße 9
52428 Jülich
Tel.: 02461-935444
Mobil: 0172-2520538

stickit2002@aol.com
www.stickit-werbung.de

Impressum

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt:
Bürgermeister der Stadt Linnich, Rurdorfer Str. 64, 52441 Linnich.

Verlag: Super Sonntag Verlag, Dresdener Str. 3, 52068 Aachen

Geschäftsführung:
Heinz Dahlmans

Anzeigenleitung:
Jürgen Carduck

Druck: Weiss Druck GmbH & Co KG

Auflage: 6.200 Exemplare

Raiffeisenbank behauptet sich im turbulenten Bankenmarkt

Aldenhovener Geldinstitut stellt neues Vorstandsmitglied vor

Das Jahr 2007 war bundesweit durch ein breites Wirtschaftswachstum gekennzeichnet. Daran nahmen jedoch insbesondere nur international aufgestellte Konzerne teil.

Durch die im zweiten Jahr aufgetretene Bankenkrise, verursacht durch den einbrechenden Immobilienmarkt in den USA, wurde das Vertrauen deutlich eingetrübt. Der genossenschaftliche Finanzverbund so Vorstand Leonie Ottinger-Stevens, ebenso die Raiffeisenbank eG Aldenhoven, sei von der s.g. „Subprimekrise“ nicht betroffen. Die Genossenschaftsbanken sehen sich als Anker der Stabilität des deutschen Finanzsystems.

Gute Entwicklung

Die Bilanzsumme der Bank berichtete Vorstand Leonie Ottinger-Stevens ist um 5,4 Mio. Euro auf 78,3 Mio. Euro gestiegen. Ursache dafür ist im wesentlichen die in Erwartung steigender Zinsen und zur Absicherung des Zinsänderungsrisikos vorgenommene Aufstockung der Bankenrefinanzierungen.

Das gesamte von der Bank betreute Kundenvolumen lag mit rund 64 Mio. Euro auf Vorjahresniveau. Dabei wurden die Rückgänge bei den Spareinlagen von rund 1 Mio. Euro durch Zuwächse insbesondere bei den Anlagen in Wertpapieren auch schon unter der Thematik der kommenden Abgeltungsteuer ausgeglichen.

Die Forderungen an Kunden gingen in 2007 leicht um 0,2 Mio. Euro auf 41,3 Mio. Euro zurück.

Auch in unserem Geschäftsgebiet konnten wir uns dem bundesweiten Trend der nachlassenden Wohnungsbaukonjunktur nicht entziehen, so Ottinger-Stevens.

Nach Leitzinserhöhungen der EZB um 2 mal 25



Die wiedergewählten Mitglieder des Aufsichtsrates Björn Hühne, Franz-Hubert Beyhs und Kurt Hasse (von links) in der Mitte der Vorstandsmitglieder Ralf Schwegmann und Leonie Ottinger-Stevens.

Basispunkte auf 4 % im ersten Halbjahr folgte im zweiten Halbjahr auf Grund der Bankenkrise ein weiterer Anstieg der kurzfristigen Renditen. Trotz des zunehmenden Wettbewerbsdrucks lag das Ergebnis der Bank bei leichtem Rückgang der Zinsmarge auf Vorjahresniveau.

5,12 % Dividende

Aus dem Jahresüberschuss von 171.385 Euro erhalten die 2.620 Mitglieder wie in den Vorjahren eine Dividende von 5,12 %. Über 100.000 Euro fließen in die Rücklagen der Bank und erhöhen somit die ohnehin zufriedenstellende Eigenkapitalausstattung.

Vorstellung Ralf Schwegmann

Das neue Vorstandsmitglied der Raiffeisenbank stellte sich den Mitgliedern vor. Er ist 42 Jahre alt und verheiratet.

Seit nunmehr fast 3 Monaten leitet er die Geschicke der Bank und ist genauso lang

auch Aldenhovener Neubürger. Nach seiner Ausbildung bei der Sparkasse Osnabrück bildete er sich zum Betriebswirt weiter. Danach war er sechs Jahre im Bereich der Wirtschaftsprüfung tätig, wo der Schwerpunkt bei der selbstständigen Durchführung von Pflichtprüfungen von Sparkassen in Niedersachsen lag.

Anschließend wechselte er zurück in die Bankpraxis und war bei kleineren und mittleren Sparkassen im Münsterland sowie Süd-Niedersachsen in leitender Funktion tätig.

Dabei kann er auch auf insgesamt acht Jahre Vorstands- und Interimsmanagementtätigkeit zurückblicken.

Nach der persönlichen Vorstellung informierte Herr Schwegmann die Mitgliederversammlung in einem Vortrag über die wesentlichen Änderungen zum Thema Abgeltungsteuer.

Wiederwahl

Die Beschlussfassung über den Jahresabschluss und über die Entlastungen sowohl vom Vorstand als auch Aufsichtsrat erfolgten einstimmig.

Die turnusmäßig ausscheidenden Aufsichtsräte, der Vorsitzende Kurt Hasse, der stellvertretende Vorsitzende Björn Hühne sowie Franz-Hubert Beyhs wurden im Anschluss einstimmig in ihre Ämter wiedergewählt.

Verlässlichkeit

Schwerpunkt der Ausführungen von Ottinger-Stevens und Schwegmann in ihren Beiträgen war die Geschäftsphilosophie der Raiffeisenbank, die für Nachhaltigkeit und Verlässlichkeit steht. Dabei stellt die Bank zum Wohle aller Mitglieder und Kunden die Versorgung mit allen erforderlichen Bankdienstleistungen zu angemessenen Preisen sicher. Als verlässlicher Vertragspartner kommt der Verkauf von Krediten an Dritte für sie auf keinen Fall in Frage.

Kanzlei der Fachanwälte Mülfarth & Klein

Nach der gesetzlichen Neuregelung erweist sich als Hauptproblem und Streitpunkt der Unterhalt für Geschiedene

Die ersten Gerichtsentscheidungen zeigen die schwerwiegenden Konsequenzen auf für die Arbeitspflicht von Müttern und langjährig Verheirateten sowie im Bereich der höhenmäßigen Begrenzung und zeitlichen Befristung der Unterhaltsansprüche selbst nach langer Ehezeit.

Anton Mülfarth, Fachanwalt für Familienrecht • Thomas Klein, Fachanwalt für Steuerrecht

Jülich • Wilhelmstraße 16 • gegenüber dem Amtsgericht

Tel.: 02461/97420 - 24 Std. Notrufbereitschaft: 0171/2477387 - www.RatimRecht.de

Generationenwechsel im Vorstand Kirchenchor St. Martinus Linnich

Luise Ludwig tritt Nachfolge von Margret May an

Auf unserer letzten Generalversammlung wurde unsere 1. Vorsitzende neu gewählt. Bei Margret May, die uns viele Jahre engagiert geführt hat, möchten wir uns nochmals recht herzlich bedanken. Sie bleibt uns als treue Sängerin hoffentlich noch lange erhalten. Mit unserer neuen Vorsitzenden, Frau Luise Ludwig,

starten wir nach der Sommerpause ins neue Jahr. Bis zum Jahreswechsel sind einige Konzerte und Auftritte geplant.

Auch unsere traditionelle und über die Stadtgrenzen hinaus bekannte Cafeteria auf Andreasmarkt / Martinusmarkt am 30.11./1.12.08 wird wieder von uns durchgeführt.

Wer gerne bei uns mitsingen

und mitmachen möchte, ist herzlich eingeladen, unsere Proben zu besuchen. Wir treffen uns mittwochs um 20.00 Uhr im Martinuszentrum, Kirchplatz 14 in Linnich.

Weitere Infos finden Sie unter www.st-martin-linnich.de / Kontakt / Kirchenchor oder telefonisch unter 02462 - 206501 bzw. l.ludwig@online.de.



Die Absolventinnen des Schwesternhelferinnen-Lehrgangs nahmen die Ausweise zur bestandenen Prüfung entgegen.

Schwesternhelferinnen erfolgreich ausgebildet

Nach 120 Stunden Theorie und einem zweiwöchigen Praktikum in verschiedenen Pflegeeinrichtungen konnten wieder einmal sieben Schwesternhelferinnen aus den Händen des Stadtbeauftragten Dr. Gundolf Junker ihre Ausweise zur bestandenen Prüfung entgegen nehmen. Das Ausbildungsteam, Frank Martin, Robert Engels und Lehrgangsführung Claudia Zen-

ker, gratulierten recht herzlich und wünschen sich für den nächsten Kurs eine ebenso tolle „Mannschaft“. Lehrgangsbester Ute Hug nahm einen Fortbildungsgutschein entgegen den sie bei den Maltesern einlösen kann. Weiterhin erfolgreich waren: Sabine Eßer, Maria Louis-Plahm, Petra Reuter, Krystyna Thater, Tanja Tolls und Claudia Wickerath. Der nächste Kurs beginnt am 1.

September um 19.00 Uhr in der Altwyck 17 in Linnich. Ebenfalls bieten die Malteser eine weiterführende Qualifikation der Schwesternhelferinnen/Pflegehelfer an. Dieser 21 stündige Kurs beginnt voraussichtlich im November.

Weitere Informationen können sie erhalten unter 02462/8851 oder per Mail herbert.engels@malteser-linnich.de.



Grabmale
Heinz-Gerd
JANSEN
Steinmetz
Bildhauer
Meisterbetrieb

Endpreis und Leistung stimmen!

Körrenzig, an der B 57 • ☎ 0 24 62 - 71 19
www.grabmale-jansen.de



RHEINISCHER HOF
Brasserie - Gesellschaftszimmer

Rurstraße 21 - 52441 Linnich
www.Rheinischer-Hof.de
Telefon 0 24 62 - 10 32

Montag und Dienstag Ruhetag.
Für Familienfeiern und Veranstaltungen nach Vereinbarung geöffnet.

Minicar - Taxi mit Festpreis
Busreisen - Fahrten zu allen Gelegenheiten

Herbstferien 3.10. - 12.10 Costa Dorada
10 Tg. *** Htl. Augustus - Salou mit VP.
Direkte Strandlage - super für Kinder

1. Kind bis 16 J. bei 2 Vollzahler 99,00 €
2. Kind bis 16 J. bei 2 Vollzahler 189,50 €
EZ. Zuschlag 95,00 € - je Pers. im DZ. 369,00 €

Weitere Infos bitte anfordern

Hansen Reisen
02462 - 20 12 13
52441 Linnich - Im Gansbruch 26
www.hansen-reisen.de



Hans Küppers
Kfz.-Mechaniker-
und Kfz.-Elektrikermeister
Robert-Bosch-Straße 2-4 · 52441 Linnich
024 62/14 04

- Auspuff
- Stoßdämpfer
- Motordiagnose
- Achsvermessung
- Auto-Klima
- Bremsen
- Inspektion
- TÜV/AU
- Reifen
- Autolackiererei
- Autoglas

*Meisterwerkstatt mit Markenqualität.
Wir tun alles für Ihr Auto!*



LENZEN
Bestattungen

Der Bestatter-Mitglied der Innung

Beratung und Erledigung aller Formalitäten
Vorsorgeanträge halten wir bereit



52457 Aldenhoven-Freialdenhoven · Dorfstraße 33
Telefon 0 24 64 / 17 25 und 01 71 / 5 23 94 44



Die Siegermannschaft des internationalen Jugendturniers in Vlodrop, Niederlande: Bambini (G-Jugend) des F.C. 1906 Rasensport Tetz mit Trainern v.l. Peter Weidenfeld und Ralf Nüßer. Fotos: F.C. Rasensport Tetz

Kleines Fußballwunder startet in die neue Saison

Bambinis des F.C. 1906 Rasensport Tetz freuen sich auf die F-Jugend

Am Samstag, den 9. August liefen die ehemaligen Bambinis des F.C. 1906 Rasensport Tetz beim Jugendtag als neue F-Jugendmannschaft auf. Die kommende Saison stellt die jungen Kicker vor eine neue Herausforderung. Fast die gesamte Mannschaft wechselt in die F-Jugend. Hier werden sie auf starke und auch körperlich größere Gegner treffen. „Kein Problem! Mit Freude am Spiel und mit der Unter-

stützung des gesamten Umfeldes werden wir auch in der kommenden Saison eine starke Teamleistung zeigen.“ sagt Trainer Ralf Nüßer. Ihr Selbstbewusstsein bringen die jungen Fußballer aus der vergangenen Saison 2007/2008 mit. Die Bambini-Mannschaft des „Fußball-Clubs Rasensport Tetz“ gewann nämlich alle vier Turniere, an denen sie teilnahm. Der Höhepunkt der Saison war ein „internationaler“

Wettbewerb, bei dem sich die Tetzter Bambinis mit 16 Mannschaften aus Deutschland und den Niederlanden in Vlodrop (Niederlande) im Juni messen konnten. Und: sie strichen den Sieg ein! „Ein Wunder ist unsere erfolgreiche Spielsaison natürlich nicht“, erklärt Ralf Nüßer, der ehrenamtliche Cheftrainer. „Die Zutaten des Erfolges sind in erster Linie natürlich fußballbegeisterte Kinder. Aber nicht zu verachten ist auch die engagier-

te Mithilfe der Eltern, die Zeit, Verpflegung und Transportkapazität beisteuern. Und dann ist da ja auch noch die kontinuierliche Mitarbeit aller unserer ehrenamtlichen Trainer.“ Für die Ausrüstung der kleinen Champions hat der Trainerstab die Aachener Werbeagentur GERMAX media als Sponsor gefunden. Sie stellt auch weiterhin Trikots und Sportanzüge für das Team zur Verfügung und unterstützt den Verein zu-

sätzlich mit der Überarbeitung des Vereinswappens. Die neue Saison kann kommen! Übrigens, der F.C. Rasensport Tetz freut sich natürlich immer über fußballbegeisterten Nachwuchs in allen Altersklassen. Jugendleiter Peter Reinartz gibt gerne Auskunft rund um die Jugendarbeit. Kontakt: Herr Peter Reinartz, Jugendleiter, Tel.: 02462-4240, E-Mail: reinartzp@t-online.de.



Vorstellung der neuen F-Jugend auf dem Jugendtag des F.C. 1906 Rasensport Tetz am Samstag dem 9. August 2008. Foto: F.C. Rasensport Tetz



Überarbeitetes Vereinswappen wird zum Anlass des Jugendtages des F.C. 1906 Rasensport Tetz offiziell übergeben (v.l. Frank Boermann, 1. Vorsitzender Rasensport Tetz, Michael Kunze, Geschäftsführer GERMAX media, Aachen). Foto: F.C. Rasensport Tetz

Ausschreibung zur Jagdverpachtung

Die Jagdgenossenschaft Floßdorf, Stadt Linnich, Kreis Düren, verpachtet die Jagdnutzung in ihrem gemeinschaftlichen Jagdbezirk ab dem 01. April 2010 für die Dauer von neun (9) Jahren.

Es handelt sich um ein Niederwildrevier mit einer bejagbaren Fläche von ca. 285 Hektar.

Revierbesichtigungen sind nach telefonischer Absprache mit dem Jagdvorsteher, Herrn Arnold Römer, 52441 Linnich-Floßdorf, Am Sägewerk 11, Telefon: 02462/1278, möglich.

Der Pächter hat die gesetzlichen Wild- und Jagdschäden zu tragen.

Die Pachtbedingungen können nach vorheriger telefonischer Terminabsprache beim Jagdvorsteher eingesehen werden. Mit der Abgabe des Angebotes erkennt der Bieter die Pachtbedingungen vorbehaltlos an.

Die schriftlichen Gebote mit Preisangabe je Hektar sind bis zum Mittwoch, den 15. Oktober 2008, in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Jagdverpachtung Floßdorf“ beim o.g. Jagdvorsteher einzureichen.

Der verschlossene Angebotsumschlag ist in einen ebenfalls verschlossenen äußeren Umschlag einzulegen, gerichtet an den Jagdvorsteher Floßdorf.

Dem Angebot ist die Bestätigung der Jagdpachtfähigkeit nach § 11,5 des Bundesjagdgesetzes beizufügen.

Die Jagdgenossenschaft behält sich die Erteilung des Zuschlages ausdrücklich vor und ist weder an das Höchstgebot gebunden noch zur Zuschlagserteilung verpflichtet.

Jagdgenossenschaft Floßdorf
Der Jagdvorsteher

Gewicht, Sprache, Augen: Neuer Kinder-Check startet

Vorsorgeuntersuchung für Dreijährige

In den ersten Lebensjahren entwickelt sich ein Kind schnell. Für Eltern ist es beruhigend, wenn bei regelmäßigen Kinderarztbesuchen alles in Ordnung ist. Selbst bei ersten Anzeichen für eine Erkrankung oder Entwicklungsstörung kann eine rechtzeitige Behandlung Schlimmeres vermeiden.

Bislang waren in der Zeit bis zur Einschulung neun Früherkennungsuntersuchungen vorgesehen. Ab 1. Juli kommt für Dreijährige der neue Kinder-Check U7 a dazu.

Die DAK Düren weist darauf hin, dass die zusätzliche Vorsorge zwischen dem 34. und 36. Lebensmonat empfohlen wird. Der Arzt prüft beispielsweise, ob ein Kind altersgemäß sprechen und verstehen kann. Verhaltensstörungen werden ebenso geprüft wie Impfungen oder die richtige Zahnpflege. Der Kinderarzt fragt ferner nach häufigen Infektionen oder zurückliegenden Operatio-

nen.

Eine eingehende Untersuchung von Körperfunktionen, Gewicht, Sinnesorganen und Motorik rundet die Früherkennung ab.

„Das neue Angebot schließt eine Lücke der bisherigen Untersuchungen“, erklärt so Heribert Weishaupt, Chef der DAK in Düren. „Die Erfahrungen zeigen, wie wichtig eine gezielte Vorsorge für eine gesunde Entwicklung der Kinder ist. Gerade in den frühen Lebensjahren lassen sich Sprache, Motorik und Gewichtsprobleme leichter beeinflussen.“

Die DAK rät allen Eltern, mit ihren Kindern mindestens einmal jährlich zur kostenlosen Vorsorge zu gehen. Damit die empfohlenen Termine nicht vergessen werden, bietet die Kasse ihren Versicherten einen kostenlosen Erinnerungsservice. Weitere Informationen zur Kindergesundheit gibt es in jeder DAK-Geschäftsstelle oder im Internet unter www.dak.de.

Tag der offenen Tür

St. Josef-Krankenhaus Linnich feiert 120-Jähriges

Am Sonntag, den 7. September 2008 veranstaltet das St. Josef-Krankenhaus Linnich in der Zeit von 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr einen Tag der offenen Tür. Hierzu sind alle interessierten Personen herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei. Mit dem Tag der offenen Tür wird das 120-jährige Bestehen des St. Josef-Krankenhauses in Linnich gefeiert, denn am 26.03.1888 wurde der Grundstein zum Pflegehaus „St. Josef“ gelegt. Damals wurde es von den Schwestern der Genossenschaft der Christenserinnen betrieben und betreut. Die Veranstaltung beginnt um 10.00 Uhr mit einem

Wortgottesdienst in der Krankenhauskapelle. Ab 11.00 Uhr beginnen die interessanten Fachvorträge der Ärzte (alle 45 Minuten bis ca. 16.15 Uhr). Ab 10.45 Uhr bzw. 12.00 Uhr beginnen verschiedene Darbietungen (Lesung, Tanz, Gesang) in der Kapelle und auf dem Krankenhausgelände. Unter dem Motto „Medizin und Pflege zum Anfassen“ finden z.B. stündliche Führungen durch das St. Josef-Krankenhaus statt, Besichtigungen der OP-Bereiche sowie Simulationen von Notfällen, Darmspiegelungen und Reanimationen. Zahlreiche Informations-Stände und ein Bücherflohmarkt runden

das Programm ab. Bereits ab 10.30 Uhr beginnt die große Verlosung mit attraktiven Preisen (Ziehung der Hauptgewinne um 16.00 Uhr). Für das leibliche Wohl aller Gäste und ein buntes Kinderprogramm ist gesorgt.

Die aufschlussreichen Aktionen am Tag der offenen Tür geben Einblick in die komplexe Krankenhausarbeit. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des St. Josef-Krankenhauses freuen sich auf Ihr Kommen und bedanken sich bei allen Helfern und Sponsoren herzlich für die tolle Unterstützung zur Ausrichtung dieser Veranstaltung.

Oktoberfest 2008



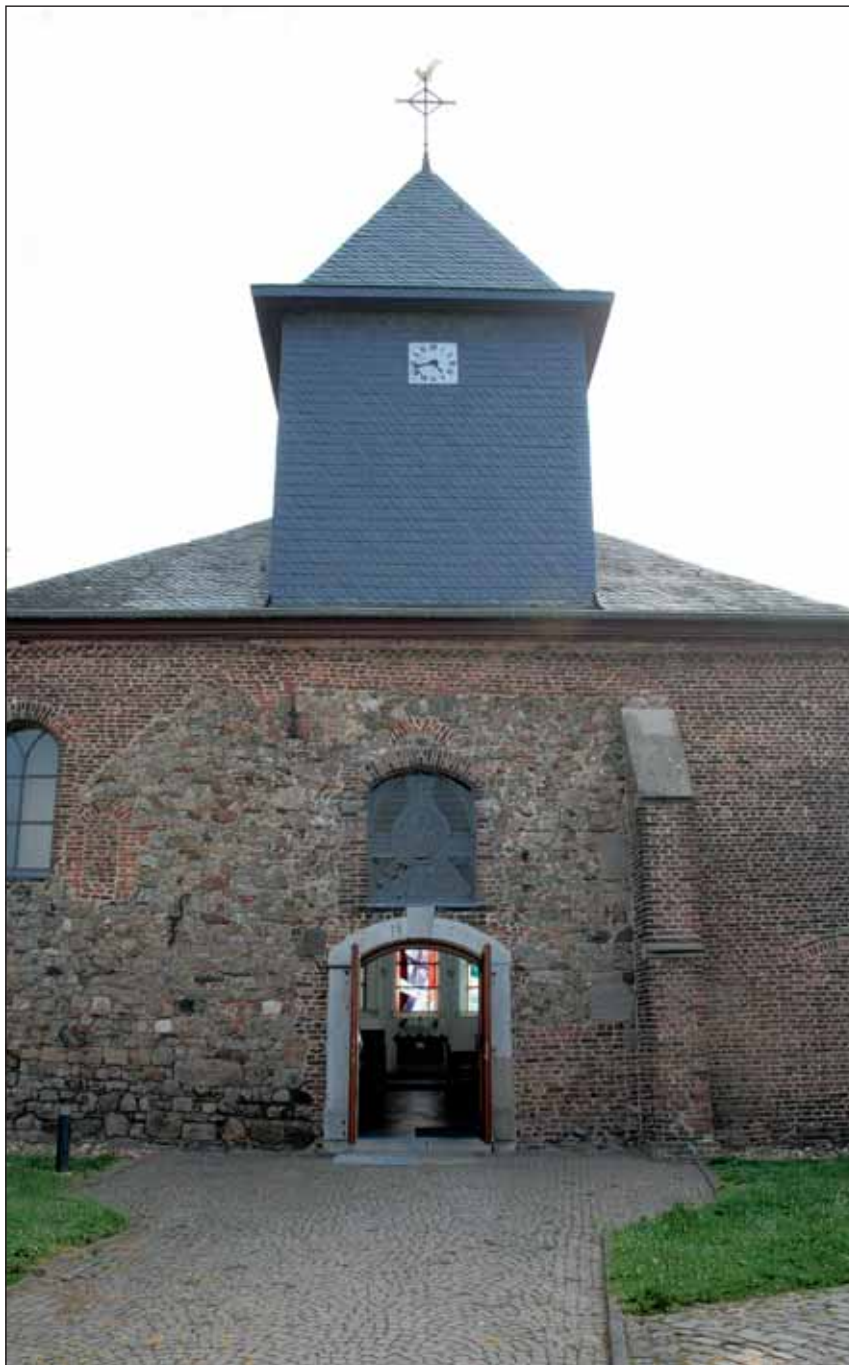
Am 11. Oktober
im beheizten Festzelt
am Spielplatz in Boslar!!!

Neben zünftiger Blasmusik & Hits der Live-Band „Silverstar“ erwarten die Gäste ab 20.00 Uhr bayrische Bierspezialitäten!



Auf viele Gäste in Tracht freuen sich:

KG „Alle Mann“
Tambourcorps
Fußballclub



Die Alte Kirche in Körrenzig ist sakraler und kultureller Mittelpunkt des Ortes.

Jubiläum: 10 Jahre Kirchbauverein Körrenzig

Festgottesdienst und Jazz-Frühshoppen

Im September 1998 gründete sich der Verein „Rettet die Alte Kirche Körrenzig“ mit dem Ziel, die Alte Kirche im Zentrum der Ortschaft Körrenzig vor dem weiteren Verfall zu bewahren und langfristig wieder nutzbar zu machen.

Keines der zahlreichen Gründungsmitglieder glaubte damals, dass dieses Ziel nach nur sieben Jahren erreicht sein würde.

Heute ist die Alte Kirche in ihrer schlichten und dennoch eindrucksvollen Gestalt, so-

wie den von Hubert Spierlings, einem der bedeutendsten Glaskünstler Deutschlands entworfenen Chor- und Tauffenstern, ein wahres Kleinod. Sie ist zugleich sakraler und kultureller Mittelpunkt des Ortes geworden.

Im Rahmen des Jubiläums, das am Sonntag, den 21.09.08, begangen wird, möchten sich die Verantwortlichen bei all jenen bedanken, die den Verein durch ihre Hilfe bei der Verwirklichung dieses Pro-

jektes unterstützt haben, sei es durch tatkräftigen Einsatz, Geldspenden, günstige Preise bei der Ausführung von Gewerken, oder auch durch sichtbare ideelle Unterstützung.

Zum Festgottesdienst am 21.09.08, um 10:30 Uhr, in der Alten Kirche und anschließendem Jazz-Frühshoppen im Gemeindezentrum Körrenzig sind nicht nur Mitglieder und Spender, sondern die gesamte Bevölkerung eingeladen.

„Fit im Alter“

Vortrag zu Ernährung im Alter

Fit im Alter - gesund essen, besser leben ist eine Veranstaltung überschrieben, zu der die Verbraucherzentrale NRW, Beratungsstelle Düren für Montag, 22. September, von 14.30 bis 16.30 Uhr in das Bürgerbüro Düren, Markt 2 einlädt. Referentin ist Monika Jörres.

Diese Veranstaltung richtet sich an die Menschen im besten Alter. Mit zunehmender Lebenserwartung nehmen auch die ernährungsbedingten Erkrankungen immer mehr zu. Dabei kann jeder selber durch eine ausgewogene, altersgerechte Ernährung, insbesondere nach den 10 Regeln der DGE (Deutsche Gesellschaft für Ernährung e. V.), viel zur Prävention solcher Krankheiten beitragen. Während der ca. 2-stündigen Veranstaltung wird erklärt, was eine gesunde Ernährung ist, warum es mit zunehmendem Alter immer wichtiger wird auf die Qualität der Nahrungsmittel zu achten; es werden Tipps zum richtigen Trinkverhalten gegeben und es wird auf besonders wichtige Inhaltsstoffe in den Nahrungsmitteln eingegangen.

Aber ein 2-stündiger Vortrag wäre natürlich viel zu langweilig wenn es zwischendurch nicht mal etwas zu trinken oder zu probieren gäbe. So versuchen die Teilnehmer herauszufinden, ob sie z.B. den reinen Fruchtsaft am Geschmack erkennen oder ob man dem Brot ansehen kann, dass es aus Vollkorn besteht.

Zu guter Letzt gibt es zu den einzelnen Themen auch Infomaterial und für alle eine Broschüre mit Teilnahmebescheinigung.

Betreutes Wohnen für Menschen mit geistiger Behinderung

Netzwerk Heilpädagogische Hilfen erweitert die Angebotspalette

In Jülich und Umgebung gibt es nun auch für Menschen mit geistiger Behinderung die Möglichkeit in eine eigene Wohnung zu ziehen.

Das Bedürfnis auf eigene vier Wände, in denen man sich geborgen fühlt, ganz sich selbst sein kann, wo jeder selber entscheiden bzw. selber bestimmen kann, mit wem man zusammen sein möchte, kennt doch jeder. Wichtig für behinderte Menschen und ihre Angehörigen ist aber auch, in der eigenen Wohnung die nötige Unterstützung im Alltag zu erhalten.

Seit Frühjahr 2007 bietet das Netzwerk Heilpädagogische Hilfen in Jülich und Umgebung auch Betreutes Wohnen - BeWo - an. Das Angebot richtet sich an Erwachsene mit einer geistigen Behinderung, die zu Hause bei ihren Angehörigen oder auch derzeit noch in einem Heim leben; die gerne allein oder mit anderen zusammen in einer eigenen Wohnung leben möchten.

Unterstützung bieten wir in

vielerlei Hinsicht. Wir beraten Sie bei der Ermittlung des Hilfebedarfs und des erforderlichen Hilfeplans. Wir helfen bei Wohnungssuche, Anmietung und Einrichtung der Wohnung. Wir unterstützen bei Anträgen, Behördengängen und Finanzierung. Und wir bieten fachkundige und erfahrene Assistenz in allen Lebensbereichen.

Neugierig geworden? Möchten Sie uns kennen lernen? Möchten Sie erfahren, wie sie dieses Angebot nutzen können? Dann kommen Sie zu uns, schreiben Sie uns oder rufen Sie uns doch einfach an: Das Team des Netzwerkes hilft Ihnen dabei. - Wir lassen Sie nicht alleine.

Ihre Ansprechpartnerin im Heilpädagogischen Zentrum Jülich (Am Schulzentrum 9-11) für das Ambulant Betreute Wohnen ist Frau Marlies Große (Tel.: 0152-01629331) oder der Regionalleiter des Netzwerkes, Herr Christian Bradl (Tel.: 02461-9396395).



Ehre, wem Ehre gebührt: Bei der Verleihung der 26 Ehrenpreise für Soziales Engagement 2008 standen die vielen Menschen im Rampenlicht, die den Kreis Düren durch ihr vorbildliches Wirken liebens- und lebenswert machen.

Kreis Düren ehrt Menschen, die nicht nach Gegenleistung fragen

26 Bürger nahmen den Ehrenpreis für soziales Engagement entgegen

That's what friends are for" – dafür hat man schließlich Freunde: Stevie Wonders Ohrwurm erklang in der Arena Kreis Düren ein ums andere Mal. Immer wenn sich ein Preisträger aus dem 700-köpfigen Auditorium auf den Weg zur Bühne machte.

Und das waren über zwei Dutzend, die an diesem Abend den Ehrenpreis für Soziales Engagement des Kreises Düren aus den Händen von Landrat Wolfgang Spelthahn in Empfang nahmen. Einzelpersonen, Vereine und Gruppen, die in ihrem Alltag seit langen Jahren wie Freunde sind. Die einfach da sind, wenn sie gebraucht werden und nicht nach einer Gegenleistung fragen.

Davon gibt es mehr als man glaubt. Aus 48 Vorschlägen hatte eine Jury 26 preiswürdige ausgewählt. Und als Landrat Wolfgang Spelthahn die mit einer Ehrenurkunde, 250 Euro und vor allem viel Beifall Gewürdigten am Ende zum gemeinsamen Gruppenbild auf die Bühne bat, erwies die sich als sehr, sehr eng.

„That's what friends are for“: Während der zweistündigen Preisverleihung - es war die mittlerweile achte Auflage - wurde das große Spektrum deutlich, sich uneigennützig zu engagieren.

Das Junge Orchester Kreuzau kredenzte unter der Leitung von John Kikken Abba- und Udo-Jürgens-Medleys, Landrat Wolfgang Spelthahn würzte den kurzweiligen Abend mit Humor-Prisen. So ging die von der Sparkas-

se Düren unterstützte Preisverleihung flugs in den gemütlichen Teil am Büffet über.

Ausgerechnet der Träger des einzigen Sonderpreises war nicht dabei. Josef Franke alias „Opa Jupp“, der in der „Rurwelle“ ein Mädchen vor dem Ertrinken gerettet hatte, was ihm von dessen Eltern aber in keiner Weise gedankt worden war. Der Senior weilte in Kur. Statt seiner nahm sein Freund Georg Schwarzer schon einmal die Urkunde entgegen. „Ich werde ihm später noch persönlich gratulieren und ihm den Scheck überreichen“, kündigte der Landrat an.

Ehrenpreisträger 2008 Christel Schmitz engagiert sich seit 13 Jahren in der Seniorenarbeit im Jülicher Roncalli-Haus. Für bis zu 100 Senioren organisiert sie regelmäßig abwechslungsreiche Programme.

Karola und Robert Treis sind seit den frühen 70er Jahren beim TV Germania Obermaubach nicht mehr wegzudenken, organisieren und helfen mit Rat und Tat. Wera und Heinrich Hergersberg und Hilde Breuer gründeten 1997 die Dürener Tafel.

Inzwischen verteilen 40 Ehrenamtler gespendete Nahrungsmittel wöchentlich an rund 1800 Bedürftige

Wo immer es in Schophoven etwas zu pflegen oder zu renovieren gibt, die 15 Mitglieder des Radclubs „Schlappe Kette“ packen an. Längst halten sie das ganze Dorf in Schwung.

Doris Merx hat der KG

Fidelio Niederzier in 15 Jahren eine blühende Jugendabteilung beschert. Dank ihres Elans wuchs die Abteilung von 20 auf 90 Köpfe an.

Das „Team Abenteuerwoche“ der Pfarrgemeinde St. Peter Körrenzig veranstaltete jetzt zum 13. Mal eine Ferienmaßnahme für Kinder, deren Eltern sich keine Reise leisten können. 60 Kinder zwischen sechs und zwölf Jahren verwandelten sich diesmal in „Alte Römer“.

Christel Dutz war beim DRK Jülich lange Zeit im Blutspendedienst aktiv. Seit 15 Jahren gilt ihr Engagement der Integration von Russlanddeutschen, überdies steht sie in der Hospizbewegung sterbenskranken Menschen bei.

Was wäre Mariaweiler ohne Heinz Floeren? Den Kirchenchor St. Maria hält er in Schwung und setzt in verschiedenen Vereinen Impulse. Ohne ihn hätte St. Martin nichts zu verschenken.

In Ellen organisieren Hannelore Jakobowsky und Marga Müller seit zwölf Jahren monatlich ein geselliges Programm für rund zwei Dutzend Senioren, Ausflüge inbegriffen.

Für Kinder hat Marga Wolfgarten immer Zeit. Sie engagierte sich zehn Jahre beim Kreuzauer Fußballverein und organisiert derzeit Spiel und Spaß für rund 35 Nachwuchsschützen in Merzenich.

Die sechs Mitglieder der Frauengemeinschaft Niederzier-Krauthausen bringen sich bei vielen Anlässen in

das Dorfleben ein. Sie unterstützen Geselligkeit und gutes Miteinander im Ort.

Die Krankenschwester Christa Richter pflegt nicht nur eigene Angehörige, sondern leistet auch anderen Menschen dauerhaft Beistand. Das tut sie sowohl daheim als auch in Seniorenheimen und Krankenhäusern.

Die Infrastruktur ihres Dorfes in Schuss zu halten, das haben sich die zwei Dutzend Mitglieder der AG Obermaubach zum Ziel gesetzt. Die Sanierung des Kriegerdenkmals auf dem Friedhof ist das nächste Projekt.

Helmut Rösseler aus Gey ist auf vielen Feldern aktiv: die Kinder im Ort verdanken ihm Skaterbahn und Basketballfeld; er packt bei der Dürener Tafel an und wirkt bei Pflegearbeiten mit. Als Asylbewerber Gey erreichten, half er ihnen, Fuß zu fassen.

Schwache und Benachteiligte zu unterstützen ist Wilhelm Erkens seit Jahrzehnten eine Herzensangelegenheit. Insbesondere Ausländerkinder verdanken ihm viele Brücken. Wegen plötzlicher Erblindung musste er sein für Aldenhoven so wichtiges Engagement einstellen.

Ohne Walter Gormann gäbe es den Spielmannszug Siersdorf wohl kaum mehr. Insbesondere Kinder und Jugendliche begeisterte er für das gemeinsame Musizieren.

Mit seinen 87 Jahren sorgt Josef Bendels dafür, dass der Hunger in der Wohlstandsgesellschaft abnimmt.

Er organisiert Lebensmittel

vor Ort und verteilt diese dann an Bedürftige in Düren.

Franz-Josef Brandenburg ist in Abenden auf vielfältigste Weise aktiv. Er ist das „Gedächtnis“ des Ortes, moderiert Veranstaltungen und wirkt bei den „Rüstigen Rentnern“ mit.

Die IG Sorgenkinder Merzenich ermöglicht behinderten Menschen Teilhabe am Leben, bietet Ausflüge und Urlaubsfahrten an – und das seit über 30 Jahren.

Gerd Hintzen, Adi Hochhausen und Franz Theo Muckel organisieren seit über 15 Jahren den Kinderkarnevalszug in Jülich.

Der Verein „Kultur ohne Grenzen“ engagiert sich für Künstler, die in der Region Exil gefunden haben.

Die 40 Ehrenamtler der Verkehrswacht Jülich arbeiten für Sicherheit auf der Straße. In zahlreichen Projekten wappnen sie Risikogruppen vor alltäglichen Gefahren.

Karitatives Wirken: Seit 32 Jahren ist das das Anliegen der Katholischen Frauengemeinschaft Freialdenhoven. Der Besuchsdienst für Kranke ist da nur ein Beispiel.

Der Dolmetscherdienst der Diakonie Jülich arbeitet seit 2004 mit 40 ehrenamtlichen Kräften. 38 Sprachen werden abgedeckt.

So eröffnen sie Menschen den Zugang zu Hilfsangeboten.

In über 30 Jahren hat der Missionskreis Drove 158.000 Euro erwirtschaftet. Mit dem Geld wurden vor allem Hilfsbedürftige in Südamerika unterstützt.



Die Raiffeisenbank Ederen bedachte die Freiwillige Feuerwehr in Ederen mit einer Spende für die Jugendarbeit.

Spende für die Fortsetzung der Feuerwehr-Jugendarbeit

Bankdirektor Ralf Schwegmann und Herr Hubert Moitroux von der Raiffeisenbank eG Aldenhoven überreichen Herrn Willi Meurer, Löschgruppenführer für Ederen der Feiw. Feuerwehr der Stadt Linnich, und Mitgliedern der Jugendwehr eine Spende für die Fortsetzung der sehr erfolgreichen Jugendarbeit in Ederen anlässlich des

„Tages der Offenen Tür“ der Feiw. Feuerwehr in Ederen am 28. und 29. Juni 2008.

„Die Förderung der Jugendarbeit ist uns ein besonderes Anliegen“, so Schwegmann, schließlich gelte es, die Wehrebereitschaft der Freiwilligen Feuerwehr in Ederen auch für die Zukunft zu sichern.

Die Freiwillige Feuerwehr in

Ederen stellt an dem „Tag der Offenen Tür“ ihre Leistungsbereitschaft zur Schau.

Gleichzeitig dokumentiert sie mit diesem Fest für Jung und Alt mit einem breiten Spektrum an Unterhaltung - wie Kinderkarussell, Springburg, Zauberkünstler, Musik und Tanz - ihre Verzahnung und enge Verbundenheit mit der Bevölkerung.

Hauptschule Linnich erhält zwei Auszeichnungen

Engagement für Projekt gewürdigt

Die Evangelische Kirche Linnich und die Gemeinschaftshauptschule Linnich sind in der vergangenen Woche mit einer Urkunde vom Ministerium für Generationen, Familie, Frauen und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen für ihr Engagement im Begegnungsprojekt zwischen „Alt und Jung“ ausgezeichnet worden.

Seit November 2007 besuchen Schülerinnen und Schüler der GHS Linnich regelmäßig die alten Menschen im Altenpflegeheim Haus Berg in Brachelen und verbringen dort gemeinsame Nachmittage.

Begleitet wird das Projekt durch die mobilen Jugendarbeiter der Evangelischen Kirche Linnich, Tobias Storms, und der Schulsozialpädagogin der GHS Linnich, Christiane Rese; sowie vor Ort durch das Engagement des Sozialen Dienstes unter der Leitung von Frau Müller. Dank des großen Interesses der Schüler wird das Projekt im laufenden Schuljahr fortgesetzt.

Außerdem erhielt die Schule

wenige Tage später eine Urkunde des Ministeriums über die Teilnahme am Innovationsprojekt „Zukunft fördern- vertiefte Berufsorientierung gestalten“.

Dieses Projekt beinhaltet die Schaffung eines BOB (Berufsorientierungsbüro, als feste Institution in der Schule).

Dieses Büro wird ständig mit neuestem Material zum Thema Berufswahl versehen, wird vom Berufswahlteam unter der Leitung von Herrn Lehrer Waidmann betreut und steht den Schüler zu festen Terminen offen.

Außerdem konnte die AOK (als Lernpartner der Hauptschule Linnich), der Berufsberater, sowie außerschulische Kräfte gewonnen werden, die Schüler auf ihrem Weg zu einer erfolgreichen Lehrstellensuche zu begleiten.

Die Kosten (Sach- u. Personalkosten werden hierbei vom MSW übernommen).

Die Stadt Linnich richtete dankenswerter Weise einen Raum der Schule als BOB her.

Sponsorenlauf für Menschen mit und ohne Handicap zu Gunsten des Stammhauses Jülich

Der dritte Sponsorenlauf mit und für das Stammhaus Jülich kann in diesem Jahr mit Hilfe der Feuerwehren Jülich und Linnich am Samstag, dem 13. September 2008 von 10.00 - 16.00 Uhr am Schlossplatz Jülich stattfinden.

Darüber freuen sich die Bewohner/innen des Stammhauses, junge Menschen mit Handicap ganz besonders, weil sie hierbei die Gelegenheit haben, sich selbst mit ihren Freunden und Verwandten zu beteiligen. Mitmachen kann jeder, Läufer, Walker, Rollstuhlfahrer, E-Rollifahrer, Handbiker. Nach einer Idee der „Freien Evangelischen Gemeinde Jülich“ hatte dieser Sponsorenlauf bei den ers-

ten beiden Malen eine hervorragende sportliche Begegnung von behinderten und nicht behinderten Menschen ermöglicht und große Resonanz bei der Bevölkerung gefunden. Entsprechend erfolgreich waren auch die Spendenergebnisse für notwendige Anschaffungen des Stammhauses.

Um die FeG in diesem Jahr zu entlasten, übernehmen dankenswerterweise die Feuerwehr Linnich mit Peter Black und die Feuerwehr Jülich unter der Leitung von Udo Dis die Initiative und Organisation in Zusammenarbeit mit den Eltern der Stammhausgruppe und Vertretern der FeG.

Wie bei den letzten Malen führt der Weg rund um die

Zitadelle, es gibt fünf Streckenposten mit Erfrischungen und Ansporn. Die Teilnehmer/Innen können sich ihre Sponsorenliste vorher im Stammhaus Jülich besorgen oder eine eigene Liste anlegen. Mit dieser Liste kommen sie zum Start am Schlossplatz, dort wird ihre Meldung an der Computestation aufgenommen und nach erfolgreicher Teilnahme abgerechnet. Selbstverständlich werden auch hier in einem Erfrischungszelt Kuchen und Getränke von den Stammhauseltern gereicht.

Während des Laufes und danach sind Betreuung und eventuell ärztliche Hilfe vorgesehen. Zahlreiche Sponsoren haben sich an der Bereit-

stellung von Getränken und der Logistik beteiligt. Zum Abschluss werden die Ergebnisse nach Eingang aller Sponsorenbeiträge auf der Internetseite des Stammhauses www.stammhausjuelich.de veröffentlicht.

Ziel des diesjährigen Sponsorenlaufes ist neben der Integration die Finanzierung von Freizeit- und Entspannungsgeschäften für das Stammhaus Jülich. Die jungen Menschen mit Handicap wünschen sich vor allem eine „Vogelnestschaukel“. Diese bietet für jede Form von Handicap die Möglichkeit, Entspannung und Bewegung als hilfreiche Therapie zu erleben. Die Installation und Anschaffung sind sehr aufwändig und daher nur über

Spenden zu finanzieren.

Alle Freunde und Gönner des Stammhauses sowie Sportlerinnen und Sportler mit und ohne Handicap sind herzlich eingeladen sich zu beteiligen und am Schlossplatz in Jülich vorbei zu kommen. Die Redakteure der „Stammhaus Nachrichten“ haben eine Teilnehmerurkunde vorbereitet, die jede(r) Teilnehmer(in) erhält. Die Stammhausgruppe bedankt sich bei Peter Black und der Feuerwehr Linnich, bei der Feuerwehr Jülich, bei der FeG, und bei der Stadt Jülich für die Unterstützung. Dank gilt auch dem Bürgermeister, Herrn H. Stommel, unter dessen Schirmherrschaft der Sponsorenlauf stattfinden kann.

Deutsches Glasmalerei-Museum Linnich lädt im September ein

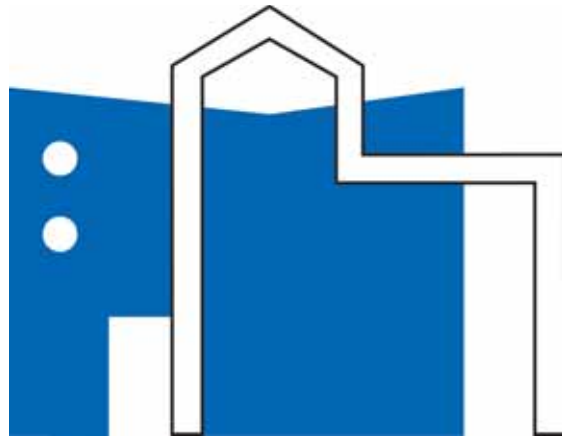
Frühstück und Literatur im Museum stehen auf dem Programm

Museumsfrühstück: Genießen Sie einen Vormittag im Deutschen Glasmalerei-Museum Linnich! Am lukullischen und reichhaltigen Frühstücksbuffet können Sie sich nach Herzenslust bedienen. Anschließend werden Sie fachkundig durch unsere aktuellen Ausstellungen geführt. Termin: 9. September 2008, 10 Uhr; Kosten: 14 Euro p.P. (Eintritt, Frühstück, Führung). Außerdem bieten wir im September ein Sonntagsfrühstück an.

Termin: 14.09.2008, 10 Uhr
Kosten: 15 Euro p.P. (Eintritt, Frühstück, Führung).
Voranmeldung erforderlich unter Tel.: 02462/99170.

Literatur im Museum: Lesung: „Meister der Sprache, Zeugen der Zeit“. Deutschsprachige Nobelpreisträger werden vorgestellt. Reinhard Kiefer liest Thomas Mann. Letzte Liebe. Frank Schablewski liest Nelly Sachs. Gedichte und Briefe. Bernhard Albers liest Elias Canetti. Prosa und Briefe sowie Gedichte von Erich Jansen.

Termin: 18. September 2008, 19 Uhr. Eintritt: 4 Euro, 2 Euro ermäßigt. Voranmeldung erforderlich unter Tel.: 02462/99170.



Keramik und Glas mit Arno Schlader

Aus Tonrohlingen fertigen wir individuelle Charakterköpfe durch das Ausarbeiten von Details und dem Anbringen unterschiedlichster Attribute. Termin: 20. September 2008, 11-17 Uhr. Leitung: Arno Schlader. Kosten: 40 Euro Kursgebühr zzgl. ca. 5 Euro Materialkosten. Voranmeldung erforderlich unter Tel.: 02462/99170.

Kreativer Samstagstreff (für Kinder von 6 bis 12 Jahre): Wir entdecken die faszinierende Kunst der Glasmale-

rei, malen Bilder in unterschiedlichen Maltechniken und arbeiten mit dem spannenden Material „Glas“. Themen sind z.B. Spiegelgestaltung, Wind- und Teelichte, Schmuckherstellung mit Glassteinen, Glasfusing, Tellerbemalung und vieles mehr.

Termin: 6. September 2008, 10-13 Uhr. Leitung: Dorothea Gerards. Kosten: 6 Euro Kursgebühr zzgl. ca. 5 Euro Material
Voranmeldung erforderlich unter Tel.: 02462/99170.

Sonderberatungen

Termine der Verbraucherzentrale

September 2008

Di, 02.09.08, 09.09.08, 16.09.08, 23.09.08, 30.09.08, 12:00 -19:00 Uhr

Regenerative Energie/ Heizung, Warmwasserbereitung
Energieberatung, individuelle Beratungstermine zu den Themen: Photovoltaik, Solare Warmwasserbereitung, Wärmepumpen, Holzpellets, Förderprogramme u. a.

Berater: Dipl.Ing. Jörg Hubrich
Kosten: 5 Euro

außerdem:
01.09.08 15:00 - 18:00 Uhr Heimbach, 08.09.08 15:00 - 18:00 Uhr Jülich, 11.09.08 15:00 - 18:00 Uhr Hürtgenwald

Di 09.09.08, 23.09.08, 16:00 -19:00 Uhr

Wärmedämmung
Energieberatung, individuelle Einzelberatung zu den Themen: Wärmedämmung von Gebäuden, Feuchtigkeit und Schimmelbildung, För-

derprogramme zur Energieeinsparung u. a.
Berater: Architekt Gerhard Weiß
Kosten: 5 Euro

Do 04.09.08, 18.09.08

9:00 -12:30 Uhr

Versicherungsberatung

Themen: Lebensversicherung, Rentenversicherung, Berufsunfähigkeitsversicherung, aber auch Wohngebäude-, Hausrat-, Haftpflichtversicherung, Versicherungsbedarf, Vertragsbedingungen u. a .

Berater: Norbert Roemers, gerichtl. zugel. Versicherungsberater

Mo 22.09.08, ab 15:00 Uhr
Berater: Rolf-Friedrich Reichow, Versicherungsberater

Themen: s.o.
Kosten: 35,- Euro für 30 Min.

Mo 08.09.08 13:00 -15:00 Uhr

Mietrechtsberatung

Thema: Fragen rund um

Mieterhöhung, Kündigungsfristen, Wohnungsmängel, Nebenkosten u. a.
Berater: Herr Maus, Rechtsanwalt des Mietervereins
Kosten: 15 Euro für 15 Minuten

Do Jede Woche 15:00-18:00 Uhr
Spezialrechtsberatung zu Verbraucherverträgen

Thema: Kaufverträge, Handwerkerverträge, Kreditverträge, Reiserecht, Fitnessstudio-Verträge u. a.

Berater: Rechtsanwalt Rolf Werner

Kosten: Beratung 26 Euro für 20 Minuten

Vertretung 18 Euro + 5 Euro Kostenpauschale

Zu allen Veranstaltungen ist eine vorherige Anmeldung erforderlich bei:
Verbraucherzentrale NRW, Beratungsstelle Düren, Markt 2

Tel. 02421/56810, Fax 02421/503561, e-mail:dueren@vz-nrw.de

Mit der VHS nach Thailand und Laos

Am 4. Februar 2009 startet eine zweiwöchige Reise der Kreis-VHS Düren nach Thailand bis hinauf in die laotische Stadt Luang Prabang. Die Teilnehmer werden großartige Tempelanlagen besuchen, das Leben auf den Flüssen, in den Städten und Dörfern beobachten und sich anschließend am Golf von Thailand einige Tage erholen können. Wie ein roter Faden wird sich der Buddhismus durch diese Reise ziehen, nicht nur als Religion sondern als Lebensgrundlage der Bewohner beider Länder. Es werden wunderschöne Wats besucht, die oft einen Ruhepol darstellen gegenüber der lauten und geschäftigen „Außenwelt“.

Während der Rundreise stehen alte Königsstädte und Baudenkmäler auf dem Programm, aber auch das quirlige Bangkok und kleine Dörfer in den Bergen des Nordens. Zwei Tage lang wird die Gruppe in einer jeweils mehrstündigen Fahrt von der nördlichen Grenze Thailands nach Luang Prabang in Laos das Leben auf und am Mekong kennen lernen.

Der ausführliche Prospekt ist erschienen und kann bei der Kreis-VHS Düren angefordert werden (02421-222836)

Tagesfahrt mit dem Geschichtsverein

Ausflug führt nach Rees und Kalkar

Der Linnicher Geschichtsverein lädt zur Tagesfahrt nach Rees und Kalkar am Samstag, den 20. September 2008, Abfahrt um 9.00 am Altermarktein. Anmeldungen bitte an Tel. 02462/8866.

Kalkar wurde 1230 am Schnittpunkt zweier wichtiger Handelsstraßen gegründet und erhielt bereits 1242 Stadtrechte. Historische Bau- und Kunstdenkmäler wie die 1450 eingeweihte Nikolaikirche mit ihrer reichen Ausstattung (berühmte Schnitzaltäre), das gotische Rathaus und spätgotische Bürgerhaus künden bis heute vom Aufstieg und Wohlstand der Stadt.

Getreide- und Tuchhandel, die Wollweberei, beruhend auf einer bedeutenden Schafzucht, sorgten für wirtschaftlichen Aufschwung im 14. Jh. In den folgenden Jahrhunderten erlitt Kalkar, das zum Herzogtum Kleve gehörte, ähnliche Schicksale wie unsere Stadt Linnich: Eroberung durch Spanier, Hessen, Franzosen, Pest, Brände, Schleifung der Befestigungsanlagen. Dies alles führte zum Niedergang der Stadt.

Erst im 19. Jh. gab es einen neuen wirtschaftlichen Aufschwung durch die Anbindung an wichtige Verkehrs-

wege. Der Bombenhagel im Februar 1945 richtete schwerste Schäden an, doch die Stadt wurde wieder aufgebaut und das mittelalterliche Stadtbild weitgehend bewahrt. Heute zeigt sich Kalkar mit seinen 13 Stadtteilen und rund 15000 Einwohnern, als moderne, fortschrittliche Stadt mit attraktiven Freizeiteinrichtungen; Wander- und Radwegen, Sportanlagen und Freizeitpark.

Rees am Niederrhein, dessen Name sich aus Rys = Weidengehölz ableiten läßt, zählte zu den bedeutendsten Städten des alten Herzogtums Kleve und gehört heute zum Kreis Kleve. 1228 erhielt Rees Stadtrechte. Die Stadt liegt auf einer kleinen Anhöhe über dem Rhein. Um das Marienstift entwickelte sich im 11. Jh. eine Marktsiedlung. Wegen seiner günstigen Verkehrslage und Tonvorkommen gelangte Rees zu wirtschaftlicher Blüte. Kriegerische Auseinandersetzungen bedingten zudem den Ausbau zu einer starken Festung. Im Bombenhagel des 2. Weltkrieges ging die Stadt unter, aber die Reeser Bürger bauten die Stadt wieder auf.

Rees ist heute eine lebendige Stadt mit 20000 Einwohnern.

Erfolg für Tae Kwon Do Kids

Training für Europas größtes Kinderturnier in Sindelfingen

Am 23. August fand das 15. Formenturnier um den Wanderpokal des Oberbürgermeisters der Stadt Bottrop mit 154 Teilnehmern statt.

Auch drei der Linnicher Taekwondoka vom Han Kook Linnich starteten dort in verschiedenen Gruppen. Vanessa Clemens (7 Jahre) startete in der Klasse 6-8-Jahre mit Gelbgurt. Nach einer hervorragenden Vorstellung erreichte sie in dieser Klasse den 2. Platz. Die zweite Starterin Jennifer Beez (10 Jahre) setzte sich in ihrer Gruppe Mädchen 10 – 13 Jahre Grüngurte gegen sieben Teilnehmerinnen durch und erreichte am Ende den dritten Platz. Der dritte Teilnehmer war Kevin Rother (8 Jahre) der in seiner Gruppe als jüngster gegen ältere Schwarzgurte starten musste. Doch auch er erreichte hier den dritten Platz. Diese Leistung der drei Teilnehmer so knapp nach den Sommerferien zeigt, dass die Erfolge aus dem 1. Halbjahr mit 27 Platzierungen auch nach den Ferien nicht abbrechen werden. Bereits jetzt trainieren einige Kinder und Jugendliche des Vereins für Europas größtes Kinderturnier im



Beim Formenturnier um den Wanderpokal des Oberbürgermeisters der Stadt Bottrop sicherten sich die jungen Linnicher Teilnehmer Plätze auf dem Treppchen.

Februar in Sindelfingen mit ca. 800 Teilnehmern, auch hier möchten die Teilnehmer nicht ohne Edelmetall nach

Hause kommen. Weitere Infos unter www.hankooklinnich.de. Erika Jakschewski

Gesundheitsprogramme helfen Chronikern

Diabetiker, Herz- und Lungenpatienten leben gesünder

Spezielle Gesundheitsprogramme für chronisch Kranke sind ein Erfolgsrezept. Die meisten Teilnehmer leben nach dem Start der speziellen ärztlichen Qualitätsbehandlung deutlich gesünder und fühlen sich fitter. Das hat jetzt eine repräsentative DAK-Studie unter Patienten mit Diabetes, Brustkrebs, Herz- und Atemwegserkrankungen ergeben.

Programme motivieren zu einem gesünderen Leben

„Die Ergebnisse zeigen, dass die Programme unsere Versicherten zu einem gesünderen Leben motivieren können“, sagt Heribert Weishaupt, Chef der DAK in Düren.

In einer großen Befragung gab fast jeder Zweite an, seine Medikamente nun regelmäßiger einzunehmen. Knapp 70 Prozent der Teilnehmer nehmen konsequen-

ter ihre Vorsorge- und Kontrolluntersuchungen wahr. Ferner haben 43 Prozent durch das Gesundheitsprogramm angefangen, regelmäßig Sport zu treiben. „Chronisch kranke Menschen erhalten damit eine effektive Unterstützung, um mit ihrer Erkrankung besser umzugehen und Risiken zu senken“, betont Weishaupt.

Jeder Zehnte hat mit dem Rauchen aufgehört – viele fühlen sich körperlich besser

Weitere Ergebnisse der aktuellen DAK-Studie: Jeder Zehnte hat mit dem Rauchen aufgehört, rund 42 Prozent fühlen sich körperlich insgesamt besser. Für fast jeden Dritten hat sich im Rahmen der sogenannten DMP-Programme auch die ärztliche Versorgung verbessert.

Das Arzt-Patienten-Verhältnis wurde positiv bewertet: Mehr als 80 Prozent gaben

an, dass sich der Arzt Zeit für sie nimmt, die Untersuchungen gründlich durchführt und ihre Anliegen ernst nimmt. „Die Ergebnisse und die erfreulich hohe Zahl der eingeschriebenen Patienten zeigen uns, dass wir mit unserem Ansatz auf dem richtigen Weg sind“, so Weishaupt.

Bereits 500 000 DAK-Versicherte nehmen an den Programmen teil

Seit dem Start der Gesundheitsprogramme im Jahr 2004 für die Diagnosen Diabetes mellitus Typ 1, Diabetes mellitus Typ 2, koronare Herzkrankheit (KHK), Brustkrebs, Asthma und Chronisch obstruktive Lungenerkrankung (COPD) haben sich bereits 500.000 DAK-Versicherte für die qualitätsgesicherte Behandlung entschieden, davon rund 22.000 in der Region Köln.

Konzentrationskurs für Grundschul Kinder

Ab 02. September findet in den Räumen der Ergotherapie Linnich der zweite Konzentrationskurs für Grundschul Kinder statt. Immer dienstags von 17-18.30 Uhr an acht Trainingstagen im wöchentlichen Rhythmus lernen die Kinder, sich selbst so zu steuern, dass sie den Lernanforderungen in der Schule gerecht werden können. Die Platzanzahl ist begrenzt, damit jedes Kind auch eine individuelle Begleitung und Unterstützung erfahren kann. Voranmeldungen werden telefonisch unter 02462-201 294 dafür entgegengenommen. Die Kosten betragen dafür insgesamt 40,00 Euro und sind zu Kursbeginn zu entrichten.

Termine der evangelischen Gemeinde Linnich

Sonntags 10 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst jeden 1. Sonntag im Monat um 11.00 Uhr Gottesdienst u. Kindergottesdienst!

Termine:

Asylberatung: jew. am 2. und 4. Dienstag im Monat von 10-12 Uhr.

Frauenhilfe, donnerstags 15 Uhr: 11. und 25. September. Seniorentreffen, donnerstags 15 Uhr: 18. September.

Kinderkiste, mittwochs, 16-17.30 Uhr: 3. und 17. September.

IFNOK, Treffen für die Konfirmierten, donnerstags, 19.30 Uhr: 4. u. 18. September.

Glaubenswerkstatt am Donnerstag, 11. September im Pfarrhaus.

Gemeinsamer Weg, am 2. September 19.30-20.30 Uhr mit E. Ndahayo u. M. Kibulu.

Die Ev. Kirchengemeinde Linnich lädt am 25. Oktober 2008 von 14-17 Uhr wieder

einmal zum Stöbern und zum Kaffeetrinken ins Gemeindezentrum ein. Weitere Informationen erhalten Sie bei M. Lübbers, Tel.: (02463) 907174 oder im Gemeindebüro, Tel. 6407.

Herzlich laden wir Sie ein zum Posaunenkonzert am Mittwoch, 24. September um 19.30 Uhr in die evangelische Kirche in Linnich. Unser Posaunenchor wird einen Konzertabend gestalten. Die Musikdarbietungen werden von Lesungen unterbrochen werden. Der Eintritt ist frei! Am Freitag, 26. September 2008 um 19.30 Uhr findet in der Ev. Kirche zu Linnich ein Konzert mit Eva Capelle (Orgel) und Sabrina Pelzer (Mezzosopran) statt. Sie gestalten ein Programm unter dem Titel „Tröstungen“, (nach Liedern von Karg-Elert) und stellen besinnliche Musik von Brahms, Kar-Elert, Bach und Langlais vor. Der Eintritt ist frei.

Schützen siegen

Im Rahmen der Veranstaltung „Unser Dorf spielt Fußball“ kämpften sechs Mannschaften um die Körrenziger Dorfmeisterschaft. Dabei setzten sich die Schützen als Sieger durch, Zweiter wurden die Bambinis, gefolgt von Borussia Bitburg. Die weiteren Plätze belegten die FC Geißböcke, die Jungesellen sowie das WM Stübchen 2010. Das Einlagespiel am Freitagabend zwischen den Ü-40 Teams des SSV und Union Lindern endete leistungsgerecht mit 3:0. Aufgrund der optimalen Bedingungen an allen Tagen fanden viele Gäste den Weg zum Sportplatz. Wilfried Sauer, Vorsitzender des Vereins, dankte im Namen des Vorstands allen Aktiven für die fairen Spiele sowie den zahlreichen Helferinnen und Helfern für ihre Mitarbeit.

Programm des Computer Treffs Martinus Linnich

Windows für Anfänger

Einführung in das Programm,

Symbole und ihre Bedeutung,

Programme installieren und entfernen,

Orientierung auf der Festplatte,

Pflege und Wartung, Tricks und Tipps

Termine: Sa. 06.09. u.

13.09.08, 10.00 – 12.00 Uhr

Dauer: 2 X 2 Std.

Preis: 16,- Euro

Textverarbeitung mit MS

Word für Windows

Einführung in die Textverarbeitung

Arbeiten mit Texten: formatieren, speichern, überarbeiten, drucken,...

Erklärung der Symbole und Funktionen

Termine: Sa. 20.09. u. Sa.

27.09.08, 10.00 – 12.00 Uhr

Dauer: 2 X 2 Std.;

Preis: 16,- Euro

Wie erstelle ich mit einfachen Mitteln meine eigene Webseite

Einführung in die Programmiersprache html,

Befehle und ihre Bedeutung, Bilder und Tabellen einführen

Links einfügen

Aufbau und Struktur einer Webseite

Pflege und Wartung von Webseiten

Termine: in den Herbstferien, nach Vereinbarung

Dauer: 3 X 2 Std.

Kosten: 40,- Euro

Internet

Anfängerkurs, Einführung in die Nutzung des Internets,

(aus Zeitgründen kann in diesem Kurs das Thema e-mail nur kurz angerissen werden, beachten Sie das Angebot „e-mails“)

Termine: Sa. 18.10. u. Sa.

25.10.08, 10.00 – 12.00 Uhr

Dauer: 2 X 2 Std.;

Preis: 16,- Euro.

E-mails

Anfängerkurs, Einführung eigenes e-mail-Konto einrichten,

Gestaltung von e-mails

Termine: Sa. 08.11. u. Sa.

15.11.08, 10.00 – 12.00 Uhr

Dauer: 2 X 2 Std.;

Preis: 16,- Euro.

Digitale Bildbearbeitung für Einsteiger

Kamera installieren

Fotos abrufen und speichern

Foto Software

Fotos aufrufen und bearbeiten mit MS Picture It

Termine: Sa. 22.11. u. Sa.

29.11.08, 10.00 – 12.00 Uhr

Dauer: 2 X 2 Std.;

Preis: 16,- Euro

Tabellen mit Excel

Einführung in das Programm

Erstellen von einfachen Tabellen, einfügen von Rechenoperationen, Verknüpfung von Zellen

Formatierung, Erstellen von Masken, ...

Viel Zeit für praktische Übungen

Termine: Sa. 13.12. u. Sa.

20.12.08, 10.00 – 12.00 Uhr

Dauer: 2 X 2 Std.

Preis: 16,- Euro

Information zu den Kursen:

Wir weisen daraufhin, dass zu jedem Kurs drei Teilneh-

mer erforderlich sind, damit er stattfinden kann. Sollten sich mehr Teilnehmer melden, kann der gleiche Kurs zu einem andern Termin zusätzlich nochmals angeboten werden.

Gerne nehmen wir Ihre Wünsche auf und entwickeln Kurse nach den Themen, die Sie wünschen.

Der Schwerpunkt unserer Kurse liegt in der praktischen Arbeit der Teilnehmer (lernen durch eigenes Ausprobieren und Einüben) In allen Kursen gibt es Infomaterial zu den behandelten Themen.

Anmeldungen bei: Dorothea und Karl-Leo Gerards, Tel.:02462/74458.

Kursleitung: Karl-Leo Gerards.

Sauna im Hallenbad Linnich

**Warum in die Ferne schweifen ,
wenn die Sauna liegt so nah?**

Klein und gemütlich !

Tun Sie sich etwas Gutes !

Der Gesundheit zuliebe !

Dienstag : Männersauna 9-20 Uhr

Mittwoch: Frauensauna 9-20 Uhr

Freitag : Gemischte Sauna 14-20 Uhr

Eintrittspreise : 6.- Euro , Zehnerkarte 50.- Euro

Interessengemeinschaft Sauna Linnich

Flohmarkt in der KiTa

Großer Kindersachenflohmarkt der KiTa Steppke in der Bürgerhalle Hasselsweiler am 20.09.08 von 11-16 Uhr. Standanmeldungen bitte bei Petra Varol unter 02463-906065. Stressfreies Einkaufen für Eltern durch Kindermitmachaktion, Termin unbedingt vormerken!

Geld macht nicht glücklich

Wie schwer sind - sagen wir einfach mal eine Zahl - 20 Gramm? Seltsame Frage? Nein, ganz und gar nicht. 20 Gramm können zentnerschwer sein, einfach erdrückend, niederschmetternd. Was gäbe man dafür, sich von dieser Last zu befreien. Endlich wieder aufrecht gehen, durchatmen, Kopf frei, wunderbar! Ein Zeitgenosse aus dem Kreis Düren, dessen Identität nicht preisgegeben werden kann, weil sie schlicht nicht bekannt ist, hat sich von einer solchen Last befreit. Im Schutze des ruhigen Wochenendes, höchst wahrscheinlich gedeckt von der partiellen Mondfinsternis, schlich er sich zum Kreishauseingang und entledigte sich seiner anonymen Post. Weißer Briefumschlag, adressiert an das Büro von Landrat Wolfgang Speltzahn. Inhalt: ein hübsches Bündel 50-Euro-Scheine, 20, nein, sagen wir 30 Gramm schwer. Dazu ein „Bekennerschreiben“, mit der Maschine getippt. Pflögegeld hatte sich der Unbekannte ergaunert. Wie, das wird sein Geheimnis bleiben. Reicher hat ihn das gemacht, glücklicher nicht. Seine Missetat muss ihn so gepeinigt haben, dass er sie ungeschehen machen wollte. Und zwar ganz und gar: Obwohl sich in dem Umschlag des falschen 50ers nur echte 50er befanden, schreibt er, das Geld nun samt drei Prozent Verzinsung zurückzugeben. Wahrscheinlich hat er - Buße muss sein - den Betrag großzügig aufgerundet. Merke: Geld macht nicht glücklich.

Die Bürgerinitiative Eward zum Ausgang des Wahlverfahrens Bürgerentscheid

Die Bürgerinitiative Eward-Linnich hat sich gegründet, um das durch die Landesverfassung verbrieft Recht wahrzunehmen, ein Bürgerbegehren durchzuführen. Es dient einem demokratischen Zweck. Dabei sollen laut Gemeindeordnung die Verwaltungen den Initiativen mit Rat und Tat zur Seite stehen und Bürgerbegehren nicht behindern. Über 1.400 Bürger gaben schließlich der BI Eward und ihren Vorstellungen durch ihre Zustimmung Rückhalt. Niemand konnte voraussehen, daß es durch die Ablehnung des erfolgreichen Bürgerbegehrens seitens des Bürgermeisters einen über zweijährigen Gang durch Gerichtsinstanzen geben würde, ehe es zum Bürgerentscheid käme. Diese „verlorene“ Zeitspanne hat die Bürgerinitiative in keiner Weise verschuldet. Im Bürgerentscheid-Verfah-

ren gingen 2.292 Bürger zur Wahlurne. 1.276 Bürger stimmten mit „Ja“ für die Bürgerinitiative, 1.026 stimmten mit „Nein“ für die Pläne des Bürgermeisters. Die BI Eward hatte somit einen guten Vorsprung von 250 Stimmen. In jedem normalen Wahlverfahren wäre sie Sieger gewesen. Die Wähler hatten mit 55,7 % zu 44,7 % für die Forderung der Bürgerinitiative gestimmt und ihr das Vertrauen ausgesprochen. Alle Nichtwähler werden bekanntlich in einem Wahlverfahren nicht mitgezählt. Der Bürgermeister kann Nichtwähler nicht seinem Ergebnis auch noch zurechnen. Ebenso wenig kann die Bürgerinitiative so etwas tun, wenn sie es überhaupt versuchen würde. Daß der Bürgermeister dennoch zu seinem Ziel kam, liegt am Quorum (Mindeststimmzahl), das der ehemalige Ministerpräsident Johannes Rau für NRW zur

zusätzlichen Erschwerung für alle Bürgerinitiativen einführte. So ist es zu verstehen, daß die BI Eward trotz Stimmenmehrheit ihr demokratisches Vorhaben nicht verwirklichen konnte. Die BI Eward betrieb niemals eine Entsolidarisierung der Stadt. Dass sie sich eines verbrieften demokratischen Verfahrens bediente, sollte ihr zur Ehre gereichen, und zwar gerade in unserer kleinen Stadt. Die Bürgerinitiative stand und steht für rechtsstaatliche Prinzipien. Allerdings sieht sie keinen Grund, auf ein in Deutschland längst übliches Mittel eines Bürgerbegehrens in einer Zweifelsfrage zu verzichten, wie es die Gesetze vorschreiben. Die lange Verfahrensdauer hat die BI Eward nicht verschuldet. Sie war an ein ihr von der Stadt auferlegtes Widerspruchs- und Klageverfahren gebunden, dessen Verlauf nicht zu beeinflussen

war. Dennoch müssen heute bei ordentlicher und baldiger Kalkulation die Anlieger im Eward nicht mehr zahlen als vor drei Jahren. Jeder Fachmann weiß, dass in den letzten Jahren die Tiefbaupreise in den Keller gegangen sind. Erst allmählich nähern sie sich wieder dem alten Niveau. Die Erhöhung der Energiekosten war im übrigen keineswegs vorhersehbar. Aber auch diese Kosten sind wieder im Fallen begriffen. Es wäre an der Zeit, Ausschreibungsergebnisse einzuholen, damit man die Anlieger mit Tatsachen und nicht nur mit Schätzungen informieren kann. Die Anlieger warten schon auf konkrete Informationen! (Emil Heiler) (Brigitte Roben) (Dr. Rudolf Weitz) (Vertreter der Bürgerinitiative Eward-Linnich, Postanschrift: Ewardsweg 7, 52.441 Linnich).

Wachwechsel bei der Raiffeisenbank in Siersdorf/Ederen

Hans Lübke wurde in den Ruhestand verabschiedet

Nach über 45 Jahren im Dienste der Raiffeisenbank eG Aldenhoven wurde in kleiner Feierstunde ihr Geschäftsstellenleiter und Prokurist Hans Lübke in den Ruhestand verabschiedet. Seine Nachfolgerin wird den Kunden bereits aus Vertretungstätigkeit bekannt - Martina Morfeld. Herr Lübke begann seine Ausbildung am 01. April 1963 in Aldenhoven. Neben Einsätzen im Bereich Rechnungswesen / EDV lag der Schwerpunkt seiner Tätigkeit in der Kundenberatung. 1988 wurde Herrn Lübke Prokura erteilt. Seit 1992 war Herr Lübke für die Geschäftsstellenbereiche, zuletzt für die Geschäftsstellen Siersdorf und Ederen, zuständig. Die Betreuung der Kunden lag mir immer am Herzen, so Lübke. An dieser Stelle wolle er sich für das ihm entgegengebrachte Vertrauen bedanken, verbunden mit der Bitte, dieses auch seiner Nachfolgerin zu schenken. Bankdirektor Ralf Schwegmann dankte ihm im Namen des Vorstandes für die geleistete Arbeit. Über 45 Berufsjahre, zudem noch beim selben Arbeitgeber,



Hans Lübke wurde nach 45 Dienstjahren in den Ruhestand verabschiedet. Martina Morfeld tritt seine Nachfolge an.

seien für diese Zeit keine Selbstverständlichkeit. So habe er Verständnis, dass Herr Lübke sich nun aus gesundheitlichen Gründen in den „Dritten Lebensabschnitt“ verabschiede. Mit Frau Morfeld, so

Swegmann weiter, glauben wir die geeignete Nachfolgerin für Herrn Lübke gefunden zu haben. Für ihre neue Tätigkeit wünschen wir ihr viel Erfolg. Frau Morfeld ist 38 Jahre alt, verheiratet und hat zwei Kinder. Sie war

vor ihrer Elternzeit bereits langjährig als Kundenberaterin in einer Nachbarbank tätig. Danach fand Frau Morfeld zunächst als Ergänzungskraft ihren beruflichen Wiedereinstieg bei der Raiffeisenbank Aldenhoven.

Verkehrswacht-Spanntücher sollen Kinder auf dem Schulweg schützen

Mit 35 gelben Spanntüchern erinnert die Verkehrswacht Jülich in Jülich, Linnich, Aldenhoven, Inden, Niederzier und Titz die Verkehrsteilnehmer daran, dass nach den Sommerferien die Kinder und besonders die Erstklässler auf ihren Wegen zur Schule unterwegs sind. Oft sind sie in Verkehrssituationen überfordert und sind auf die Vorsicht und Rücksicht der Erwachsenen angewiesen. Mit den Aufforderungen „Brems dich – Schule hat begonnen!“ und „Tempo runter, bitte! – Schulanfang“ will die Verkehrswacht insbesondere Autofahrer(innen) zu einem vorausschau-

enden und rücksichtsvollen Fahren motivieren. Denn durch ihr Fahrverhalten können sie eine ganze Menge dazu beitragen, um die Sicherheit der Schulkinder zu erhöhen: In der Nähe von Schulen, Bus- und Bahnhaltestellen runter vom Gas und in Bremsbereitschaft gehen, wenn Kinder in Sichtweite sind. Das gilt auch im weiteren Umfeld von Schulen und in Wohnvierteln. Immer gilt: Kinder handeln spontan und unberechenbar. Sie laufen plötzlich und ohne jede Vorwarnung auf die Fahrbahn. Im vorigen Jahr ereigneten sich bundesweit 57 tödliche Schulwegunfälle. Die melde-

pflichtigen Schulwegunfälle beliefen sich insgesamt auf 112.959. Im Kreis Düren kam es in den letzten Jahren jeweils zu ca. 20 Schulwegunfällen. Im Jahr 2002 waren es nur neun. Alle müssen sich bemühen, diese Unfälle mit Kindern auf dem Schulweg zu vermeiden. Eine Hauptunfallursache ist die nicht angepasste Geschwindigkeit von Fahrzeugen. Die Verkehrswacht Jülich dankt den Mitarbeitern der Stadtwerke Jülich und der Bauhöfe der Stadt Linnich und der anderen Gemeinden für das Anbringen der Spanntücher und für die langjährige gute Zusammenarbeit.

Bücherei St. Martinus informiert

Spannendes und Unterhaltsames

Seit über einem Jahr ist die Bücherei St. Martinus jetzt in neuen freundlichen Räumen links neben dem Martinuszentrum untergebracht. Eine kleine Oase zum Wohlfühlen und Stöbern ist entstanden. Sie finden hier eine große Auswahl an Büchern mit Spannung und Unterhaltung, auch Titel von den Bestsellerlisten können Sie bei uns ausleihen. Vielleicht versuchen Sie es auf der Fahrt in den Urlaub mal mit einem Hörbuch, aber Vorsicht, es kann süchtig machen.

Für die Kinder gibt es neben Büchern auch jede Menge Hörspiele auf CDs und Kassetten. Leser, die einen bestimmten Titel suchen, können unter www.st-martin-linnich.de/koeb in unserem Bestand recherchieren. Die Ausleihe ist kostenlos, lediglich von den Erwachsenen wird ein Jahresbeitrag in Höhe von 5 Euro erhoben. Das Team der Bücherei freut sich auf Ihren Besuch. Öffnungszeiten: Mittwoch von 15.30 bis 17.30 Uhr, Freitag von 16.30 bis 18.30 Uhr, Sonntag von 11.00 bis 12.00 Uhr

www.supersonntag.de



Individuell werben!

Ihre Anzeige im Amtsblatt der Stadt Linnich?

Sie haben Ihre eigenen Vorstellungen und Ideen. Wir **unterstützen** Sie bei der Umsetzung. Unsere Medienberater sind für Sie vor Ort. Als **Werbe-Profis** kennen sie die Stadt und den Markt und sie sind **erfahren, kompetent und kreativ**, um Ihnen bei der Punktlandung in Sachen Werbung zu helfen. Wir machen das für Sie!

Klara Schiffer
Super Sonntag Verlag GmbH
Medienberaterin
Bahnhofstr. 1, 52428 Jülich
Telefon: 02461-99 57 62
Fax: 02461-99 57 69
Mobil: 0163-5101-563
k.schiffer@mail.supersonntag.de



SUPER **SUPER**
Sonntag Mittwoch



Tag der offenen Tür

120 Jahre St. Josef-Krankenhaus Linnich
Sonntag, den 7. September 2008, 10:00 - 17:00 Uhr
Rurdorfer Str. 49, 52441 Linnich

- 10:00 Uhr Wortgottesdienst
- Fachvorträge der Ärzte (11:00 - 16:15 Uhr)
- Darbietungen (Lesung, Gesang, Tanz) in der Kapelle und auf dem Krankenhausgelände
- Buntes Kinderprogramm
- Große Verlosung (10:30 - 16:00 Uhr)
- Stündliche Führungen durch das Krankenhaus
- Medizin und Pflege „zum Anfassen“ (z.B. OP-Besichtigung)
- Simulationen (Notfall, Darmspiegelung usw.)
- Bücherflohmarkt und Infostände

Weitere Programminhalte auf www.krankenhaus-linnich.de

Für Ihr leibliches Wohl ist gesorgt. Das St. Josef-Krankenhaus Linnich freut sich auf Ihren Besuch!

■ Stahl- und Metallbau

■ Treppenbau

■ Geländerbau

■ Schmiedearbeiten

■ Edelstahlverarbeitung

Schlosserei Evans

Löffelstraße · 52441 Linnich
Tel.: 0 24 62/20 61 03 Mobil: 01 70/8 08 59 80

Büro: Im Pohl 28a · 52152 Simmerath
Tel.: 0 24 73/15 98 Fax: 0 24 73/92 85 01

E-Mail: SchlossereiEvans@AOL.com



Bestattungen Koch

seit 1860

Inhaber: Jürgen Müller

Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Dekoration, Überführungen
im In- und Ausland
Fachberatung und Erledigung
aller Formalitäten

Wir sind Tag und Nacht für Sie dienstbereit.

Mahrstraße 21, Linnich
Telefon 0 24 62/ 66 04

Löwen-Apotheke

Hans-Joachim König
Ihr Gesundheitsberater



52441 Linnich · Mahrstraße 23
Tel. 0 24 62 / 29 90 · Fax 90 56 25

Glockenfest der Pfarre St. Martinus Linnich

Drei der fünf Glocken wurden vor 50 Jahren geweiht

Glocken laden die Menschen nicht nur zum Gebet oder zum Gottesdienst ein, nein, sie haben in der Vergangenheit auch die Menschen vor Katastrophen gewarnt. Sie teilen uns mit, wenn jemand aus unserer Mitte verstorben ist. Sie sind somit ein Teil unseres Lebens. Dieser Teil des Lebens ist nicht mehr existent, weil die Linnicher Glocken nicht mehr ihren vollen Klang erschallen lassen können.

Die katholische Pfarrgemeinde Linnich feiert am 28. September 2008 ein Glockenfest.

Der Gedanke hierzu kam, als Mitglieder des Kirchenvorstandes aus Anlass der Sanierung des Kirchturmes in die Annalen schauten und feststellten, dass drei unserer fünf Glocken am 28. September 1958 geweiht wurden. Oberpfarrer Alexander Krückel nahm vor 50 Jahren diese Weihe vor, bevor die Glocken eine Woche später erstmals mit vollem Klang zu hören waren.

Dieses Jubiläum möchten wir – auch im Rahmen der Kulturwoche Linnich – mit der Bevölkerung gemeinsam feiern.

Die Feierlichkeiten beginnen um 10:30 Uhr mit einem festlichen Hochamt, das von Herrn Pfarrer Bäuerle und Herrn Diakon Kappertz zelebriert werden wird. Die musikalische Begleitung übernimmt der Kirchenchor. Im Anschluss an das Hochamt werden Interessierte im Martinuszentrum über die Glocken und die notwendigen Sanierungsmaßnahmen



„Glockenklang ist Musik, Nachklang aus einer entlegenen harmonischen Welt! Seufzer des Engels in uns“ (Jean Paul)

Glockenfest in St. Martinus Linnich

28. September 2008

Anlässlich des 50. Weihetages der Glocken
Anna Selbdritt - Katharina - Martinus

Programm

10.30 Uhr feierliches Festhochamt

ab 11.30 Uhr Cafeteria, Eintopf & Getränke im Martinuszentrum

ab 14.00 Uhr Kirchturm & Glockenführung
(zu maximal 4 Personen pro Führung)

Informationen über die Baumaßnahmen

in St. Martinus Linnich informiert werden.

Für das leibliche Wohl wird mit Getränken, Eintopf und Cafeteria gesorgt.

Ab ca. 14 Uhr besteht dann die Möglichkeit, den Glockenstuhl und die Glocken zu besichtigen. Hierbei kann auch ein eindrucksvoller Blick auf die Gewölbe des Hauptschiffes der Pfarrkirche St. Martinus geworfen werden. Mit welchen Mitteln das Kirchenschiff nach dem

1. Erdbeben gesichert wurde ist ebenfalls zu sehen. Die Besichtigung ist in einer Gruppenstärke von maximal vier erwachsenen Personen möglich.

Für ca. 16 Uhr ist eine Kirchenführung geplant. Der Erlös aus dieser Veranstaltung wird ausschließlich für die Turmsanierung, die Glockenüberarbeitung und die Überarbeitung bzw. Erneuerung des Glockenstuhles verwendet.



Containerdienst MATZERATH GmbH



- ✓ Abroll- und Absetzcontainer von 5,5 - 34 m³
- ✓ Annahme von Müll, Bauschutt, Grünabfall, Holz usw.
- ✓ Lieferung von Sand, Kies, Erdaushub, RCL usw.



Wir sind kompetent und entsorgen nach dem Kreislaufwirtschaftsgesetz

In der Mühlen 4
52441 Linnich
Tel.: 02462/ 8290
Fax: 02462/ 5370